EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie unseren Produkten den Vorzug gegeben haben und wünschen Ihnen, dass Ihnen der Gebrauch Ihres neuen Aufsitzmähers Freude macht und Ihren Erwartungen vollkommen entspricht.

Dieses Handbuch wurde herausgegeben, um Sie mit Ihrer Maschine vertraut zu machen und sie sicher und wirksam einsetzen zu können. Es ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschine. Halten Sie das Handbuch stets griffbereit, um es jederzeit einsehen zu können, und liefern Sie es mit, sollten Sie die Maschine eines Tages an Dritte abtreten.
Diese Maschine wurde nach den geltenden Bestimmungen entwickelt und hergestellt. Sie arbeitet sicher und zuverlässig, wenn sie - unter strikter Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen - für das Mähen und Abräumen von Gras verwendet wird (**vorgesehener Verwendungszweck**). Jede andere Verwendung oder die Nichtbeachtung der angezeigten Sicherheitsvorschriften beim Gebrauch, der Anweisungen für Wartung und Reparatur werden als "**zweck- entfremdete Verwendung**" (Kap. 5) der Maschine angesehen und hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers.

Falls Sie kleinere Unterschiede zwischen der Beschreibung im Handbuch und der Maschine feststellen sollten, können Sie davon ausgehen, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen auf Grund fortwährender Verbesserungen des Erzeugnisses Änderungen unterliegen, ohne dass der Hersteller die Pflicht zur Bekanntgabe oder zur Aktualisierung hat, unter der Voraussetzung, dass sich die wesentlichen Eigenschaften für Sicherheit und Betriebsweise nicht verändern. Im Zweifelsfall schrecken Sie nicht davor zurück, Ihren Vertragshändler zu kontaktieren. Gute Arbeit!

Kundendienst

Dieses Handbuch bietet die erforderlichen Anleitungen zum Fahren der Maschine und eine korrekte Grundwartung seitens des Benutzers. Für in diesem Handbuch nicht beschriebene Eingriffe wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Die Seriennummer Ihrer Maschine hier eintragen

WIE IST DAS HANDBUCH ZU LESEN

Außer den Modellen, die sich durch ihre Ausstattung und die verwendeten, nicht in allen Verkaufsgebieten verfügbaren Zubehörteile unterscheiden, sind in diesem Handbuch sowohl die Maschine mit mechanischem Antrieb, als auch die mit hydrostatischem Antrieb beschrieben.

Das Symbol ➤ hebt jeden Unterschied im Gebrauch hervor und wird gefolgt von der Art des Antriebs oder des Modells, auf das es sich bezieht.

Im Text des Handbuches sind einige Abschnitte mit besonders wichtigen Informationen in verschieden hervorgehobenen Abstufungen gekennzeichnet, die folgendes bedeuten:

ANMERKUNG *oder* **WICHTIG** *Liefern erläuternde Hinweise oder andere Angaben über bereits an früherer Stelle gemachte Aussagen, in der Absicht, die Maschine nicht zu beschädigen oder Schäden zu vermeiden.*

⚠ ACHTUNG! ***Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte zu verletzen.***

⚠ GEFAHR! ***Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte schwer zu verletzen, mit Todesgefahr.***

Honda France Manufacturing S.A.
Pôle 45 - Rue des Châtaigniers - 45140 ORMES - FRANCE
All rights reserved

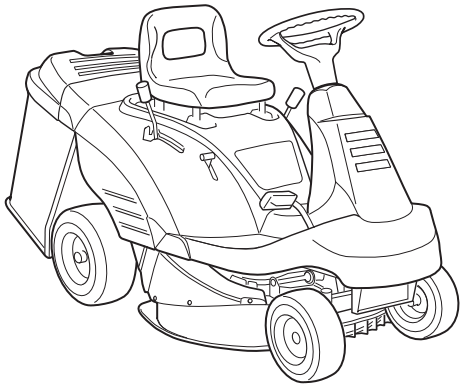
HONDA
POWER EQUIPMENT

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

GEBRAUCHSANWEISUNG

Rasenmäher

HF1211



CE

DEUTSCH

INHALT

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 2
Enthält die Vorschriften zum sicheren Gebrauch der Maschine

2. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE UND IHRER BAUTEILE 3
Erläutert, wie die Maschine und ihre wesentlichen Bauteile gekennzeichnet sind

3. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU 4
Erläutert, wie die Verpackung zu entfernen und die Montage der getrennten Bauteile zu vervollständigen ist

4. BEDIENTEILE UND KONTROLLINSTRUMENTE 6
Informiert über den Platz und die Funktion aller Bedienteile

5. GEBRAUCHSANWEISUNG 8
Enthält alle Anweisungen, um gut und sicher zu arbeiten
5.1 Vorbereitungen vor Arbeitsbeginn 8
5.2 Anlassen und Fahren 9
5.3 Gras mähen 10
5.4 Reinigung und Einlagerung 12

6. WARTUNG 13
Enthält alle Informationen, um die Maschine leistungsfähig zu halten

7. UMWELTSCHUTZ 19
Bietet einige Empfehlungen für einen umweltfreundlichen Einsatz der Maschine

8. HILFE FÜR DIE STÖRUNGSSUCHE 19
Hilft Ihnen, eventuelle Probleme beim Gebrauch schnell zu lösen

9. ZUBEHÖRTEILE AUF ANFORDERUNG 20
Es werden die Zubehörteile dargestellt, die für betriebliche Sonderanwendungen zur Verfügung stehen

10. TECHNISCHE DATEN 21
Fasst die wesentlichen Eigenschaften Ihrer Maschine zusammen

ADRESSEN DERWICHTIGSTEN HONDA-HAUPTHÄNDLER i

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ii

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

⚠ ACHTUNG! ***Vor Gebrauch der Maschine aufmerksam lesen.***

A) AUSBILDUNG

1) Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam. Machen Sie sich mit den Bedienungsteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Lernen Sie, den Motor schnell abzustellen.
2) Benützen Sie die Maschine für den Zweck, zu dem sie bestimmt ist, d.h. um Gras zu mähen und zu sammeln. Jeder Gebrauch, der in den Gebrauchsanweisungen nicht ausdrücklich vorgesehen ist, kann gefährlich sein und die Maschine beschädigen. Dies hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeglicher Verantwortung des Herstellers zur Folge.
3) Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
4) Benutzen Sie nie die Maschine:
– während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind;
– wenn der Benutzer Medikamente oder Mittel eingenommen hat, die seine Reaktionsfähigkeit und seine Aufmerksamkeit beeinträchtigen können.
5) Denken Sie daran, dass der Fahrer oder der Benutzer für Unfälle und Zwischenfälle verantwortlich ist, die sich mit anderen Personen oder an deren Eigentum ereignen können.
6) Keine Mitfahrer befördern.
7) Der Fahrer muss die Fahranweisungen genau beachten, insbesondere:
– er darf sich während der Arbeit mit der Maschine nicht ablenken lassen und muss die notwendige Konzentration behalten;
– wenn er die Kontrolle über die Maschine, die auf einem Hang abgleitet, verliert, kann er dies nicht durch Bremsen wiedergutmachen. Die wesentlichen Gründe für den Verlust der Kontrolle sind:
  – mangelnder Bodenkontakt der Räder;
  – zu schnelles Fahren;
  – unangemessenes Bremsen;
  – die Maschine ist für den Einsatz nicht geeignet;
  – mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die von den Bodenverhältnissen herrühren können, insbesondere am Hang.
8) Die Maschine ist mit einer Reihe von Mikroschaltern und Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, die niemals einem Eingriff unterzogen oder entfernt werden dürfen. Dies hätte den Verfall der Garantie sowie die Ablehnung jeglicher Verantwortung des Herstellers zur Folge.

B) VORBEREITENDE MASSNAHMEN

1) Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfüßig oder mit leichten Sandalen bekleidet.
2) Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die aus der Maschine herausgeworfen werden können (Steine, Stöcke, Drähte, Knochen usw.).
3) ACHTUNG: GEFAHR! Benzin ist hochgradig entflammbar:
– Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern auf;
– Tanken Sie nur im Freien und benutzen Sie einen Trichter. Rauchen Sie nicht während des Tankens, sowie bei jeder Handhabung mit Benzin;
– Benzin ist vor dem Starten des Motors zu tanken. Während der Motor läuft oder wenn er heiß ist, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden;
– Falls Benzin übergelaufen ist, den Motor nicht starten. Statt dessen ist die Maschine von dem Ort, an dem das Benzin übergelaufen ist, zu entfernen, und es ist alles zu vermeiden, was einen Brand verursachen könnte, solange das Benzin nicht vollständig verdampft ist und die Benzindämpfe nicht verflüchtigt sind;
– die Deckel des Tanks und des Benzinbehälters immer aufsetzen und gut verschließen.
4) Beschädigte Auspufftöpfe auswechseln.
5) Vor jedem Gebrauch eine allgemeine Kontrolle durchführen, insbesondere den Zustand des Messers prüfen, und kontrollieren, ob die Schrauben und die Mähgruppe abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen ein abgenutztes oder beschädigtes Messer und Schrauben nur satzweise ausgetauscht werden.
6) Bevor Sie mit Mähen beginnen, sind die Schutzeinrichtungen an der Auswurföffnung zu montieren (Auffangsack oder Prallblech).

C) WÄHREND DES GEBRAUCHS

1) Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxydgase sammeln können.
2) Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
3) Vermeiden Sie, wenn möglich, nasses Gras zu mähen.
4) Bevor Sie den Motor starten, schalten Sie das Messer aus, bringen den Schalthebel (▶ Modellen mit mechanischem Antrieb) oder den Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit (▶ Modellen mit hydrostatischem Antrieb) in die "Leerlaufstellung" und ziehen Sie die Feststellbremse an.
5) Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung über 10 ° (17%).
6) Beachten Sie, dass es keinen "sicheren" Hang gibt. Das Fahren auf Rasen an Hängen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Um ein Umstürzen zu vermeiden:
– nicht ruckartig anhalten oder anfahren, die Richtung nicht ändern, und die Geschwindigkeit anpassen wenn Sie aufwärts oder abwärts fahren;
– die Kupplung sanft einkuppeln und immer einen Gang eingelegt lassen (▶ Modellen mit mechanischem Antrieb) oder den Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit im Vorwärts- wie im Rückwärtsgang leicht betätigen (▶ Modellen mit hydrostatischem Antrieb), insbesondere beim Fahren bergab;
– die Fahrgeschwindigkeit vor den Hängen und in engen Kurven vermindern;
– auf Erhebungen, Vertiefungen und unsichtbare Gefahren achten;
– niemals quer zum Hang mähen.
7) Schalten Sie das Messer aus, bevor Sie Flächen, die nicht mit Gras bewachsen sind, überqueren und bringen Sie die Schneideplatte in die oberste Stellung.
8) Benutzen Sie niemals die Maschine als Rasenmäher, wenn die Schutzeinrichtungen beschädigt oder der Auffangsack oder das Prallblech nicht angebracht sind.
9) Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors und lassen Sie ihn nicht überdrehen.
10) Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
– schalten Sie das Messer aus;
– Legen Sie den Leerlauf ein (▶ Modellen mit mechanischem Antrieb) oder vergewissern Sie sich, dass der Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit in die Leerlaufstellung zurückgekehrt ist (▶ Modellen mit hydrostatischem Antrieb), und ziehen Sie die Feststellbremse an;
– schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
11) Schalten Sie das Messer aus, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:
– bevor Sie einen Eingriff unter der Schneideplatte vornehmen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen;
– bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
– nachdem ein Fremdkörper getroffen wurde. Prüfen Sie, ob an der Maschine Schäden entstanden sind und beseitigen Sie diese, bevor die Maschine wieder benutzt wird;
– wenn die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren (suchen Sie sofort den Grund dafür und beseitigen Sie diesen).
12) Schalten Sie das Messer aus, wenn die Maschine transportiert und nicht benutzt wird. Jedesmal, wenn die Auffangsack geleert wird, muss das Messer ausgeschaltet und dessen Stillstand abgewartet werden.
13) Der Motor ist abzustellen und das Messer auszuschalten:
– bevor Sie tanken;
– jedesmal, wenn der Auffangsack abgenommen oder wieder montiert wird.
14) Bevor Sie den Motor abstellen, reduzieren Sie das Gas. Die Benzinzuführung ist bei Arbeitsende unter Befolgung der Anweisungen im Handbuch zu schließen.
15) Bringen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe von sich drehenden Teilen. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.
16) Die Verwendung von anderem Zubehör als dem von Honda geratenen kann Schäden an der Maschine verursachen, die nicht von der Garantie gedeckt sind.

D) WARTUNG UND LAGERUNG

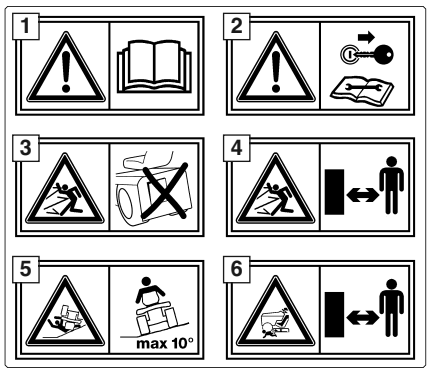
1) Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind, um sicher zu sein, dass sich die Maschine immer in guter Betriebsbereitschaft befindet. Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und die Erhaltung der Leistungsfähigkeit.
2) Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer, einer Wärmequelle oder Funken in Berührung kommen.
3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem Raum abstellen.
4) Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor und Auspufftopf, den Platz für die Batterie sowie den Platz, an dem Benzinkanister gelagert werden, frei von Gras, Blättern oder überschüssigem Fett. Den Auffangsack immer entleeren und keine Behälter mit gemähtem Gras in einem Raum aufbewahren.
5) Prüfen Sie regelmäßig das Prallblech, den Auffangsack und das Ansauggitter auf Verschleiß oder den Verlust der Funktionsfähigkeit. Beschädigte Teile auswechseln.
6) Benutzen Sie aus Sicherheitsgründen die Maschine nie mit abgenutzten oder beschädigten Teilen. Diese dürfen nicht repariert, sondern müssen ersetzt werden. Nur Originalersatzteile verwenden (das Messer muss immer mit dem Symbol ▲ gekennzeichnet sein). Qualitativ nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.
7) Falls der Tank zu entleeren ist, muss dies im Freien erfolgen und bei kaltem Motor.
8) Ziehen Sie Arbeitshandschuhe an, wenn Sie das Messer ausbauen und wieder einbauen.
9) Wenn das Messer geschliffen wird, ist für deren Auswuchtung zu sorgen.
10) Wenn Sie die Maschine abstellen, einlagern oder unbewacht lassen, senken Sie die Schneideplatte ab.
11) Niemals die Schlüssel stecken lassen oder in der Nähe von Kindern oder nicht befugten Personen aufbewahren. Den Zündschlüssel vor jedem Eingriff für die Wartung abziehen.

E) TRANSPORT

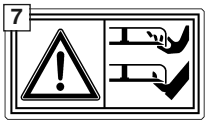
1) Wenn die Maschine auf einem Lastwagen oder einem Anhänger transportiert wird, ist die Schneideplatte zu senken, die Feststellbremse anzuziehen und die Maschine mit Seilen, Tauen oder Ketten auf dem Transportmittel sicher zu befestigen.

SICHERHEITSETIKETTEN

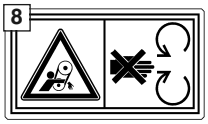
Bitte seien Sie bei der Benutzung Ihrer Maschine vorsichtig. Aus diesem Grund haben wir an der Maschine Etiketten mit Symbolen angebracht, die Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hinweisen. Diese Etiketten sind als wesentlicher Bestandteil der Maschine anzusehen.
Wenn sich eine Etikette löst oder unleserlich wird, wenden Sie sich an Ihren Wiederverkäufer, um sie zu ersetzen. Die Bedeutung der Symbole wird im folgenden erklärt.



1 = Achtung! Vor dem Gebrauch der Maschine die Gebrauchsanweisungen lesen.
2 = Achtung! Zündschlüssel abziehen und die Anweisungen lesen, bevor Sie irgendwelche Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.
3 = Gefahr! Auswurf von Gegenständen: nicht ohne vorheriger Montage des Auffangsacks oder des Prallblechs arbeiten.
4 = Gefahr! Auswurf von Gegenständen: Personen fernhalten.
5 = Gefahr! Umstürzen der Maschine: die Maschine nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° einsetzen.
6 = Gefahr! Körperverletzungen: sich vergewissern, dass sich Kinder fern von der Maschine aufhalten, wenn der Motor in Betrieb ist.

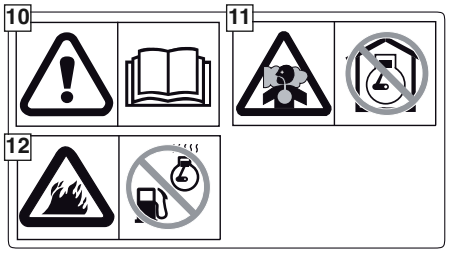


7 = Schnittgefahr. Klinge in Bewegung. Hände oder Füsse in den Klingenbereich nicht einführen.



8 = Verletzungen durch Riemen vermeiden: Mähwerk nicht ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. Von den Riemen fernbleiden.

9 = Achtung: den Mikroschalter darf nicht verändert werden.



10 = Achtung: Lesen Sie vor dem Benutzen des Mähers die Bedienungsanleitung genau durch.
11 = Achtung: Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Nicht in einem geschlossenem Bereich laufen lassen.
12 = Achtung! Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.

13 = Achtung: Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß.

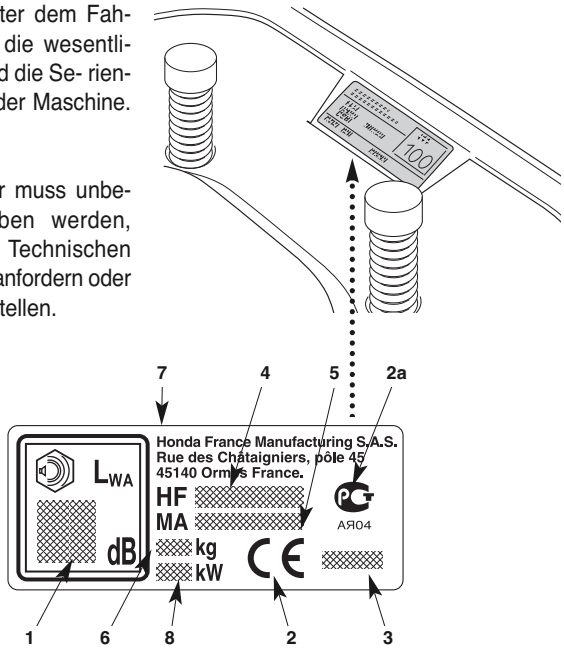
14 = Wieder verwendbares Produkt. Enthält Blei. Nicht in der Umwelt, sondern entsprechend der geltenden Richtlinien entsorgen.

2. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE UND IHRER BAUTEILE

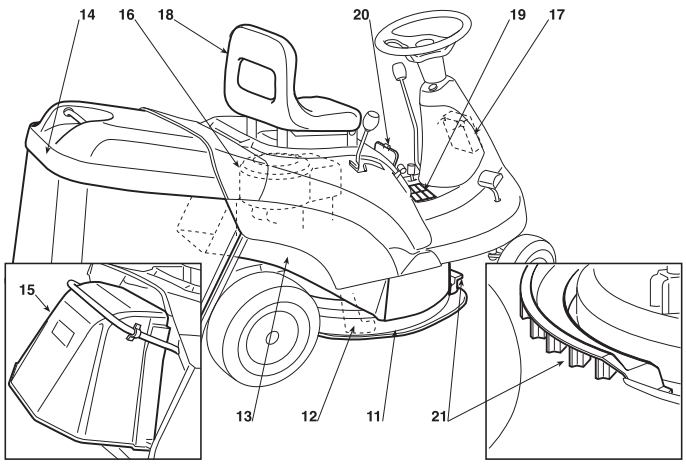
KENNZEICHNUNG DER MASCHINE

Das Schild unter dem Fahrersitz enthält die wesentlichen Daten und die Se- riennummer (5) jeder Maschine.

Diese Nummer muss unbedingt angegeben werden, wenn Sie den Technischen Kundendienst anfordern oder Ersatzteile bestellen.



1. Schalleistungspegel nach der Richtlinien 2000/14/EG, 2005/88/EG
2. Gemäßheitsmarke nach der Richtlinien 98/37/EG, 2006/42/EG, 2005/88/EG, 2004/108/EG
2a. Konformitätskennzeichen Russisch
3. Herstellungsjahr
4. Typ der Maschine
5. Seriennummer
6. Gewicht in kg
7. Name und Anschrift des Herstellers
8. Nennleistung des Motors



KENNZEICHNUNG DER WESENTLICHEN BAUTEILE

Die Maschine hat einige wesentlichen Bauteile mit folgenden Funktionen:

11. **Schneideplatte:** ist das Gehäuse, welches das rotierende Messer aufnimmt.

12. **Messer:** ist das zum Mähen des Grases bestimmte Bauteil. Die an den Außenseiten angebrachten Flügel erleichtern die Zuführung des gemähten Grases zum Auswurfkanal.

13. **Auswurfkanal:** ist das Verbindungselement zwischen Schneideplatte und Auffangsack.

14. **Auffangsack:** außer der Funktion, das gemähte Gras einzusammeln, kommt dem Auffangsack eine Sicherheitsfunktion zu. Er verhindert, dass eventuell durch das Messer aufgenommene Gegenstände weit von der Maschine weggeschleudert werden.

15. **Prallblech oder Abweiser:** anstelle des Auffangsacks montiert verhindert das Prallblech, dass eventuell durch das Messer aufgenommene Gegenstände weit von der Maschine weggeschleudert werden.

16. **Motor:** liefert den Antrieb sowohl für das Messer als auch für die Räder. Seine Eigenschaften sind in einem besonderen Handbuch beschrieben.

17. **Batterie:** liefert die Energie zum Anlassen des Motors. Ihre Eigenschaften sind in einem besonderen Handbuch beschrieben.

18. **Fahrersitz:** ist der Arbeitssitz des Fahrers. Er ist mit einem Fühler ausgerüstet, der die Präsenz des Fahrers registriert, um erforderlichenfalls ein Eingreifen der Sicherheitsvorrichtungen auszulösen.

19. **Etiketten für Vorschriften und Sicherheit:** enthalten die wichtigsten Sicherheitsvorschriften für die Arbeit. Ihre Bedeutung ist in Kapitel 1 erläutert.

20. **Klappe für den Zugang:** Dient dem leichten Zugang zu der Zündkerze und der Befestigungsmutter der Motorhaube.

21. **Ansauggitter:** erleichtert den Luftstrom ins Innere der Schneideplatte und verhindert das Auswerfen von Fremdkörpern nach vorne.

3. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU

Aus Gründen der Lagerung und des Transports werden einige Bauteile der Maschine nicht in der Fabrik eingebaut, sondern müssen nach Entfernung der Verpackung montiert werden. Der Zusammenbau ist nach den folgenden einfachen Anweisungen durchzuführen.

WICHTIG *Aus Gründen des Transports wird die Maschine ohne Motoröl und Benzin geliefert. Vor dem Anlassen des Motors ist Motoröl einzufüllen und Benzin zu tanken, wobei die Vorschriften des Motorhandbuchs zu beachten sind.*

⚠ ACHTUNG! ***Die Auspackung und der Abschluss der Montage müssen auf einer ebenen und stabilen Oberfläche erfolgen. Es muss genügend Platz zur Bewegung der Maschine und der Verpackung sowie die geeigneten Werkzeuge zur Verfügung stehen.***

AUSPACKEN

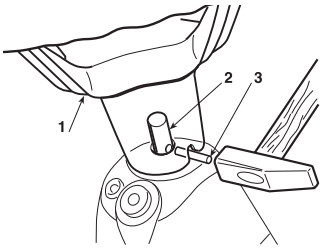
Beim Entfernen der Verpackung ist darauf zu achten, dass alle einzelnen Bauteile und mitgelieferten Zubehörteile gut erhalten bleiben und dass die Schneideplatte beim Abnehmen der Maschine von der Grundpalette nicht beschädigt wird.

Die Standardverpackung enthält:

– die Maschine;
– das Lenkrad;
– den Sitz;
– die Einzelteile des Auffangsacks;
– einen Umschlag mit der Gebrauchsanweisung, den Dokumenten und mitgelieferten Schrauben, zwei Zündschlüsseln, 1 Stift zur Befestigung des Lenkrads sowie einer Ersatzsicherung 6,3 Ampere.

EINBAU DES LENKRADS

Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und die Vorderräder gerade ausrichten.



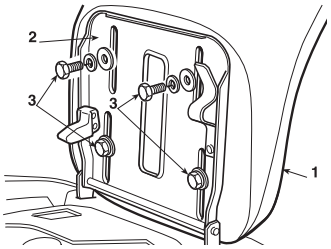
Das Lenkrad (1) über die herausragende Welle (2) einführen und so stellen, dass die Speichen auf den Sitz ausgerichtet sind.

Die Bohrung der Nabe des Lenkrads mit der Bohrung der Welle in Deckung bringen und den mitgelieferten Stift (3) einstecken.
Mit Hilfe eines Hammers den Stift nach innen treiben und dafür sorgen, dass dieser auf der gegenüberliegenden Seite vollkommen zum Vorschein kommt.

ANMERKUNG *Um zu vermeiden, dass das Lenkrad mit dem Hammer beschädigt wird, wird empfohlen, einen Treiber mit passendem Durchmesser zu benutzen, um den Stift auf seinem letzten Streckenabschnitt zu treiben.*

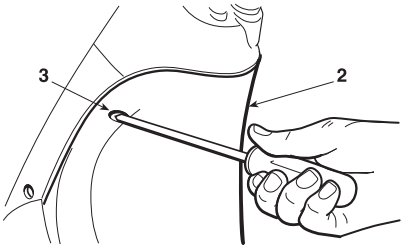
EINBAU DES SITZES

Den Sitz (1) auf der Platte (2) mit den Schrauben (3) montieren.

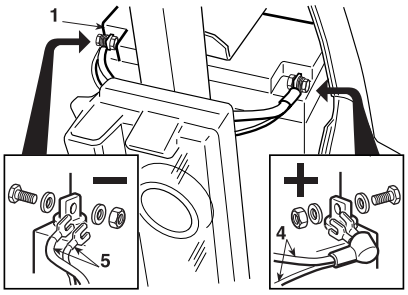


ANSCHLUSS DER BATTERIE

Die Batterie (1) wird an dem für sie bestimmten Platz unter dem Lenkrad untergebracht. Zugang zur Batterie erhält man durch Abnehmen des Kunststoffdeckels (2), der mit zwei Schrauben (3) befestigt ist.



Die beiden roten Kabel (4) am positiven Pol (+) und die beiden schwarzen Kabel (5) am negativen Pol (–) anschließen. Dazu sind die mitgelieferten Schrauben zu verwenden und die anzeigte Reihenfolge ist einzuhalten.

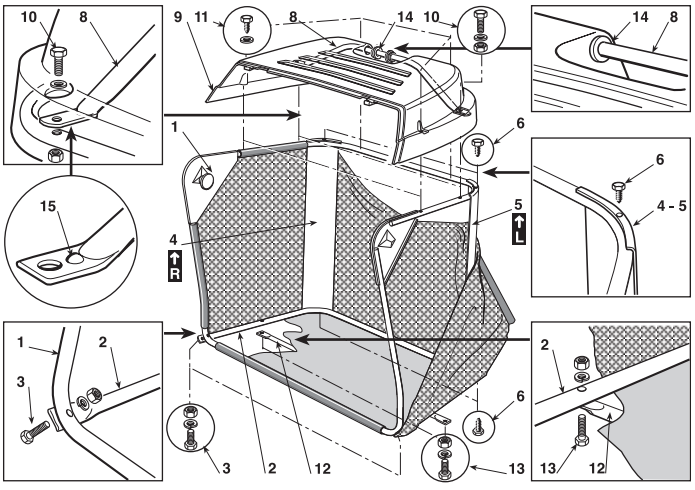


Die Batterie unter Beachtung der Anweisungen des Herstellers laden.

WICHTIG *Um ein Eingreifen der Schutzeinrichtung der elektronischen Steuerkarte zu vermeiden, darf der Motor keinesfalls angelassen werden, ehe die Batterie vollständig geladen ist!*

⚠ ACHTUNG! ***Bei Eingriffen an der Batterie und bei deren Entsorgung sind die Sicherheitsvorschriften des Herstellers zu beachten.***

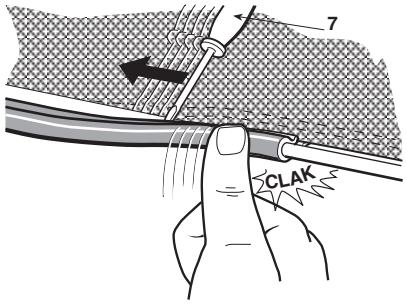
MONTAGE DES AUFFANGSACKS



Zuerst ist der Rahmen zu montieren, wobei der obere Teil (1) einschließlich der Öffnung mit dem unteren Teil (2) unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben und Muttern (3) in der angegebenen Reihenfolge zu verbinden ist.

Die Eckleisten (4) und (5) einsetzen, dabei die Orientierung rechts (R ↑) und links (L ↑), beachten und am Rahmen mit vier selbstschneidenden Schrauben (6) befestigen.

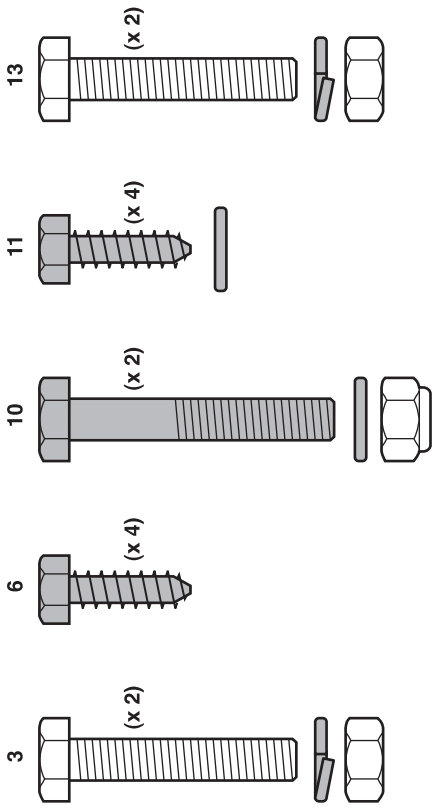
Den so geformten Rahmen in den Stoffsack einführen und dafür sorgen, dass er genau entlang dem Umriss des Bodens positioniert wird.



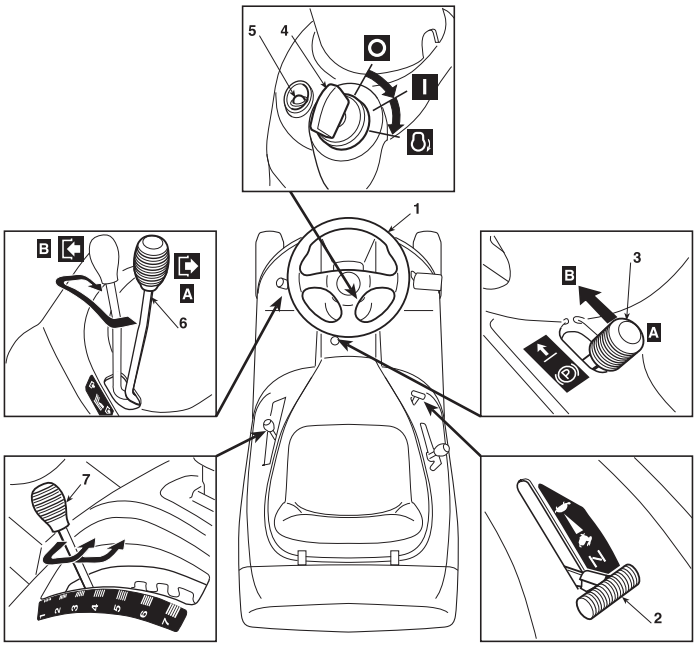
Mit Hilfe eines Schraubenziehers (7) die Kunststoffprofile über die Rohre des Rahmens stülpen.

Den Griff (8) mit den Gummistücken (14) in die Bohrungen der Abdeckung (9) einsetzen, Dabei ist darauf zu achten, dass das Ende mit dem überstehenden Teil (15) auf der rechten Seite gehalten wird. Alles mit den Schrauben (10) in der angegebenen Reihenfolge am Rahmen befestigen und die Montage mit den vier vorderen und hinteren selbstschneidenden Schrauben (11) vervollständigen. Die Gummistücke (14) in die jeweiligen Bohrungen in der Abdeckung (9) stecken.

Zum Abschluss ist die Querleiste (12) zur Verstärkung von außen auf dem Boden des Rahmens, mit der flachen Seite dem Tuch zugewandt, anzubringen und mit den Schrauben (13) zu befestigen.



4. BEDIENTEILE UND KONTROLLINSTRUMENTE



1. LENKRAD

Steuert die Lenkung der Vorderräder.

2. GASHEBEL

Regelt die Drehzahl des Motors. Die Positionen sind durch ein Schild mit folgenden Symbolen angezeigt:

	Position «CHOKE»	zum Anlassen
	Position «LANGSAM»	entspricht der niedrigsten Drehzahl
	Position «SCHNELL»	entspricht der höchsten Drehzahl

Während der Fahrstrecken wählt man eine Position zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL»; während des Mähens ist es angebracht, den Gashebel auf «SCHNELL» zu stellen.

3. HEBEL DER FESTSTELLBREMSE

Dieser Hebel dient dem Zweck, zu vermeiden, dass sich die Maschine in Parkstellung bewegt. Er muss vor dem Absteigen von der Maschine stets eingelegt werden.

Wenn man bei vollkommen durchgedrücktem Pedal (11 - 21) den Hebel in die Position «A» bringt, wird die Bremse eingelegt. Wenn man den Fuß vom Pedal nimmt, bleibt dieses unten und wird in dieser Stellung vom Hebel blokkiert.

Um die Feststellbremse zu lösen, ist erneut das Pedal zu drücken und der Hebel in die Position «B» zu bringen.

4. ZÜNDSCHALTER MIT ZÜNDSCHLÜSSEL

Der Zündschalter mit Zündschlüssel hat drei Stellungen:

O	«STOPP»	bedeutet, dass alles ausgeschaltet ist;
I	«EIN»	aktiviert alle Funktionen;
	«STARTEN»	schaltet den Anlasser ein. Beim Loslassen des Zündschlüssels kehrt dieser automatisch in die Position «EIN» zurück.

5. KONTROLLAMPE UND SIGNALEINRICHTUNGEN

Diese Kontrollampe leuchtet, wenn sich der Zündschlüssel (4) in der Position «EIN» befindet und bleibt während des Betriebs immer an.
Wenn sie blinkt, bedeutet dies, dass eine Voraussetzung zum Anlassen des Motors fehlt (siehe 5.3).

Das akustische Signal weist bei eingeschaltetem Messer darauf hin, dass der Auffangsack voll ist (siehe 5.3).

6. HEBEL ZUM EINSCHALTEN UND ABBREMSEN DES MESSERS

Dieser Hebel hat zwei Stellungen, die auf einem Schild angezeigt sind und folgendes bedeuten:

- Position «**A**» = MESSER AUSGESCHALTET
- Position «**B**» = MESSER EINGESCHALTET

Wenn das Messer eingeschaltet wird, ohne dass die vorgesehenen Sicherheitsbedingungen erfüllt sind, schaltet sich der Motor aus (siehe 5.3).

Beim Ausschalten des Messers (Position «A») wird gleichzeitig eine Bremsung ausgelöst, welche die Rotation innerhalb von fünf Sekunden zum Stillstand bringt.

7. HEBEL ZUR REGULIERUNG DER SCHNITTHÖHE

Dieser Hebel hat sieben Stellungen, die auf einer Skala mit den Zahlen von «1» bis «7» angezeigt sind und Schnitthöhen zwischen 3 und 8 cm entsprechen.

Um von einer Position in eine andere zu wechseln, muss man den Hebel seitlich versetzen und in eine der 7 Sperrkerben einrasten.

Bei Modellen mit mechanischem Antrieb:

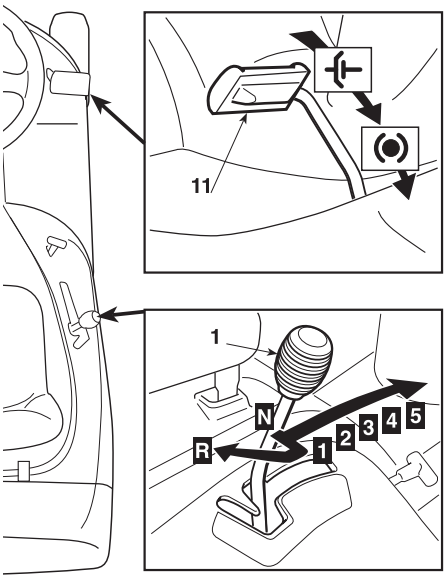
1. Kupplungs-/Bremspedal

Dieses Pedal führt eine doppelte Funktion aus: im ersten Streckenabschnitt wirkt es als Kupplung und schaltet den Antrieb der Räder ein oder aus, und im zweiten dient sie als Bremse, die auf die Hinterräder wirkt.

ANMERKUNG *Während der Fahrt ist es angebracht, den Fuß nicht auf dem Pedal abzustützen.*

12. Getriebeschalthebel für die Geschwindigkeit

Dieser Hebel hat sieben Stellungen, fünf für Vorwärtsgänge, eine Stellung für den Leerlauf «N» und eine für den Rückwärtsgang «R». Um von einem Gang in den anderen zu schalten, ist das Pedal (11) ca. bis zur Mitte der Strecke zu drücken und der Hebel entsprechend der Anzeigen auf dem Schild zu verstellen.



⚠ ACHTUNG!

Der Rückwärtsgang muss bei Stillstand eingelegt werden.

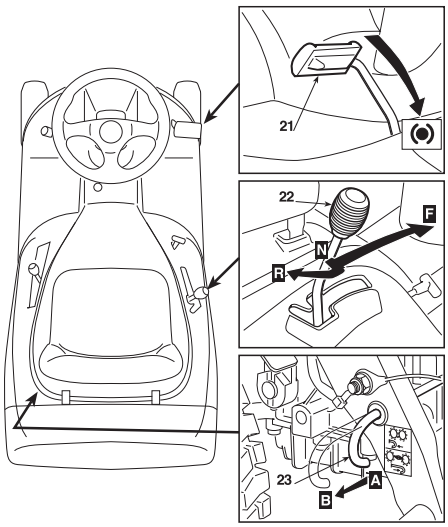
Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb:

21. Bremspedal

Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb übt das Pedal ausschließlich die Funktion der Bremse aus, die auf die Hinterräder wirkt.

22. Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit

Dieser Hebel hat die Aufgabe, den Antrieb auf die Räder einzuschalten und die Geschwindigkeit der Maschine im Vorwärts - wie im Rückwärtsgang zu regulie- ren. Die Geschwindigkeit der Maschine erhöht sich im Vorwärtsgang stufenweise, wenn man den Hebel in Richtung«F» verstellt; der Rückwärtsgang wird durch Verstellen des Hebels in Richtung «R»eingelegt.



Die Rückkehr in die Leerlaufstellung «N» erfolgt automatisch, wenn man das Bremspedal (21) betätigt.

Der Hebel kann auch manuell in den Lehrlauf gebracht werden, ohne das Bremspedal zu betätigen.

WICHTIG *Der Hebel wird beim Anziehen der Feststellbremse (3) in der Position «N» gesperrt und kann solange nicht verstellt werden, bis die Feststellbremse gelöst und das Bremspedal losgelassen wird.*

23. Hebel zum entsperren des hydrostatischen antriebs

Dieser Hebel hat zwei Stellungen, die durch ein Schild gekennzeichnet sind:

Position «**A**» = Antrieb eingelegt: für alle Anwendungsarten, beim Fahren und beim Mähen;
Position «B» = Antrieb entsperrt: vermindert erheblich die Kraft, die erforderlich ist, um die Maschine **bei ausgeschaltetem Motor** zu verschieben.

WICHTIG *Um Schäden an der Antriebsgruppe zu vermeiden, darf diese Operation nur bei stillstehendem Motor mit dem Hebel (22) in der Position "N" ausgeführt werden.*

5. GEBRAUCHSANWEISUNG

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

⚠ GEFAHR! ***Benutzen Sie die Maschine ausschließlich für die Zwecke, für die sie bestimmt ist (Mähen und Sammeln von Gras). Jede andere Verwendung wird als „unzweckmäßige Verwendung" der Maschine angesehen und hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers.***
Folgende Punkte gehören zur unzweckmäßigen Verwendung (beispielhaft):
- ***Transport von anderen Personen, Kindern oder Tieren auf der Maschine oder einem Anhänger;***
- ***Ziehen oder Schieben von Lasten;***
- ***Verwenden der Maschine für das Befahren von instabilem, rutschigen, vereisten, steinigen oder lockeren Untergrund, Pfützen oder stehendem Wasser, wo eine Beurteilung des Untergrunds nicht möglich ist;***
- ***Verwenden der Maschine für das Sammeln von Laub oder Abfall;***
- ***Betätigen des Messers in graslosen Bereichen.***

⚠ GEFAHR! ***Die Sicherheitseinrichtungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, dürfen nicht verändert oder entfernt werden. SEIEN SIE SICH STETS BEWUSST, DASS DER BENUTZER IMMER FÜR DRITTEN ZUGEFÜGTE SCHÄDEN VERANTWORTLICH IST.***
Ehe die Maschine benutzt wird:
- ***die allgemeinen Sicherheitsvorschriften lesen (Kap. 1), mit besonderer Aufmerksamkeit die über das Fahren und Mähen am Hang;***
- ***die Gebrauchsanweisungen aufmerksam lesen, sich mit den Bedienungseinrichtungen vertraut machen und damit, wie man Motor und Messer schnell ausschaltet;***
- ***sich nicht mit Händen oder Füßen den rotierenden Teilen von der Seite oder von unten nähern und sich immer von der Auswurföffnung fernhalten.***

Die Maschine nicht benutzen, wenn man sich in schlechtem gesundheitlichem Zustand befindet oder unter dem Einfluss von Arzneimitteln oder anderen Substanzen steht, welche die Reflexe oder die Konzentration vermindern können. Es gehört zum Verantwortungsbereich des Benutzers, potentielle Risiken des Geländes, auf dem gearbeitet wird, einzuschätzen. Außerdem muss er alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für seine eigene Sicherheit und die der andern ergreifen, insbesondere an Hängen, auf unebenem, rutschigem oder nicht festem Gelände.
Die Maschine nicht mit laufendem Motor im hohen Gras stehenlassen, um Brandgefahr zu vermeiden.

⚠ ACHTUNG! ***Diese Maschine darf nicht an Hängen mit einer Steigung eingesetzt werden, die größer ist als 10° (17%).***

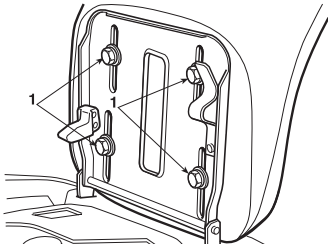
WICHTIG *Alle Hinweise, die sich auf die Positionen der Bedienungseinrichtungen beziehen, sind im Kapitel 4 dargestellt.*

5.1 VORBEREITUNGEN VOR ARBEITSBEGINN

EINSTELLUNG DES SITZES

Der Sitz ist mit vier Schrauben (1) befestigt. Diese sind zu lösen, um die Stellung des Sitzes durch Verschieben entlang der Schlitze in der Halterung zu verändern.

Hat man die gewünschte Position gefunden, sind die vier Schrauben festzuziehen.

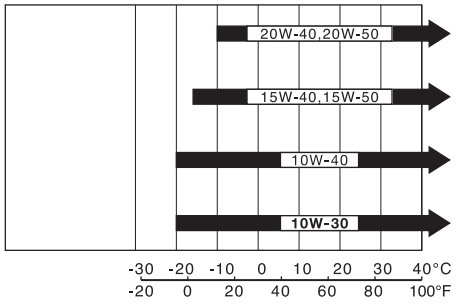


ÖLSTAND UND NACHFÜLLEN

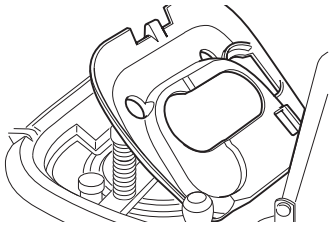
WICHTIG *Motoröl hat einen großen Einfluß auf die Leistung und Lebensdauer des Motors. Nicht-lösliche Öle und Öle minderer Qualität sind nicht zu empfehlen, da sie ungenügende Schmiereigenschaften aufweisen. Die Überprüfung des Generators auf ebenem Untergrund mit gestopptem Motor durchführen.*

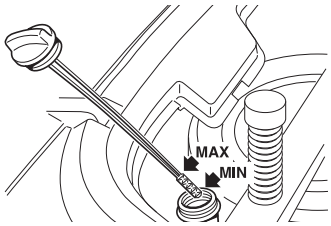
Honda-Viertakt-Motoröl oder ein gleichwertiges hochdetergentes, erstklassiges Motoröl verwenden, das den Anforderungen der Güteklasse SG, SF der amerikanischen Automobilhersteller entspricht oder diese übertrifft. Die Behälter von Motorölen der Güteklasse SG, SF sind entsprechend gekennzeichnet.

SAE 10W-30 ist für die allgemeine Verwendung bei allen Temperaturen empfehlenswert. Wenn Einbereichsöl verwendet wird, die für die Durchschnittstemperatur des Einsatzgebiets geeignete Viskosität wählen.

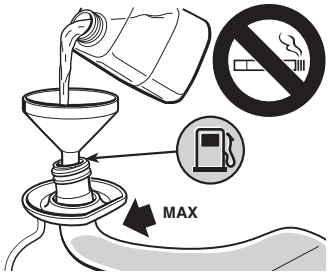


Um Zugang zum Messstab zu bekommen, muß man den Sitz umkippen und die Klappe darunter öffnen.
Bei abgestelltem Motor den Stand des Motoröls messen; er muss zwischen den Kerben MIN und MAX des Messstabs liegen, ohne ihn aufzuschrauben. Nach dem messen des Ölstandes nicht vergessen den Messstab zuzuschrauben.





WICHTIG



- *Verwenden Sie nie Benzin-Öl Gemisch.*
- *Verwenden Sie nur bleifreies Benzin NO 95 oder 98.*
- *Achten Sie darauf, dass kein Schmutz, Reststoffe, usw. in den Tank eintreten.*
- *Verwenden Sie keinen schmutzigen oder verunreinigten (Wasser, Staub, …) Kraftstoff, oder sehr alten Kraftstoff. Die Qualität des bleifreien Benzins nimmt im Laufe der Zeit ab. Der Kraftstoff darf nicht für länger als einen Monat aufbewahrt werden.*

Unter Verwendung eines Trichters den Tank mit Kraftstoff füllen.
Dabei ist darauf zu achten, den vorgeschriebenen Stand nicht zu überschreiten. Der Tankinhalt beträgt rund 3,6 Liter.

⚠ GEFAHR! ***Das Tanken hat bei abgestelltem Motor an einem freien oder gut belüfteten Ort zu erfolgen. Man muss sich stets bewusst sein, dass Benzindämpfe brennbar sind! KEINE FLAMMEN IN DIE NÄHE DER TANKÖFFNUNG BRINGEN, UM DEN TANKINHALT ZU PRÜFEN, UND WÄHREND DES TANKENS NICHT RAUCHEN.***

WICHTIG *Vermeiden, Benzin über die Kunststoffteile zu verschütten, um diese nicht zu beschädigen; bei versehentlichem Verschütten sofort mit Wasser abspülen.*

- **Alkoholhaltiges benzin**

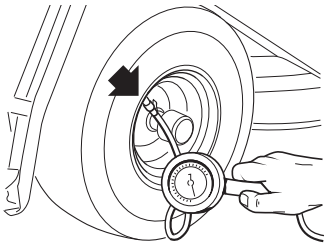
WICHTIG *Wenn Sie alkoholhaltiges Benzin verwenden, muß seine Oktanzahl mindestens der von Honda vorgeschriebenen entsprechen (86). Es gibt zwei Arten von Benzin/Alkohol-Gemischen: das eine enthält Äthylalkohol, das andere Methylalkohol.*

Kein Gemisch mit mehr als 10% Äthylalkohol-Anteil verwenden.

Kein Benzin/Methylalkohol-Gemisch ohne Zusätze oder ohne Korrosionsschutzmittel und mit mehr als 5% Methylalkohol-Gehalt verwenden.

Die Garantie schließt Schäden an den Benzinleitungen und schlechte Motorleistung aus, die durch Benutzung von alkoholhaltigem Benzin entstanden sind. Honda rät vom Gebrauch von Methylalkohol/Benzin-Gemischen ab, deren Nebenwirkungen noch nicht erprobt sind.

REIFENDRUCK



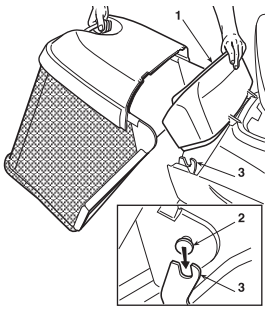
Der richtige Reifendruck ist eine wesentliche Voraussetzung für eine perfekt ebene Ausrichtung der Schneideplatte und folglich, um einen gleichmäßig gemähten Rasen zu bekommen.
Die Radkappen abschrauben und die Ventile mit einem Pressluftstecker verbinden, der mit einem Druckmesser ausgestattet ist.
Die Drücke müssen sein:

VORNE	1,5 bar
HINTEN	1,0 bar

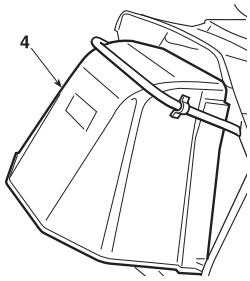
EINBAU DES AUSWURFSCHUTZES (AUFFANGSACK ODER PRALLBLECH)

⚠ ACHTUNG! ***Niemals die Maschine ohne eingebauten Auswurfschutz verwenden!***

⚠ ACHTUNG! ***Ein Mikroschalter stellt den Motor ab oder verhindert, dass er bei eingeschaltetem Messer angelassen wird, wenn der Sack oder das Prallblech nicht in der richtigen Position sind. ES IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH, EINGRIFFE AN DIESER EINRICHTUNG VORZUNEHMEN ODER IHRE WIRKUNG ZU BEGRENZEN!***



Die bewegliche Abdeckung (1) anheben und den Sack durch Einführen der zwei Gelenkstifte (2) in die Ösen der Halterung (3) einhängen.
Falls man ohne Auffangsack arbeiten möchte, steht auf Wunsch ein Kit Prallblech (4) zur Verfügung, das, wie in der Abbildung dargestellt, montiert werden muss.



KONTROLLE DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Vor jedem Gebrauch ist zu überprüfen, ob die Sicherheitseinrichtungen voll leistungsfähig sind. Zu diesem Zweck sind die in der Tabelle auf Seite 11 aufgeführten verschiedenen Situationen beim Einsatz zu simulieren. Dabei ist zu prüfen, ob man in jeder Situation die angezeigte Wirkung erzielt.

KONTROLLE DES BREMSSYSTEMS

Sich vergewissern, dass die Bremsleistung der Maschine den Einsatzbedingungen entspricht, und nicht mit der Arbeit beginnen, wenn Zweifel über die Bremsleistung bestehen.
Falls Zweifel über die Bremsleistung verbleiben, ist ein Händler aufzusuchen.

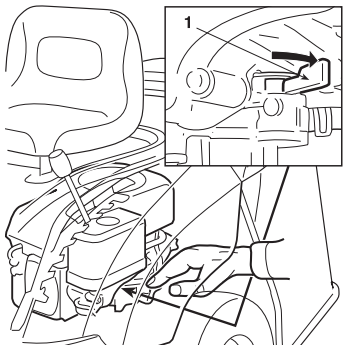
PRÜFUNG DES MESSERS

Prüfen, ob das Messer gut geschärft und an der betreffenden Nabe zuverlässig befestigt ist. Ein schlecht geschärftes Messer reißt das Gras und verursacht ein Vergilben des Rasens.

5.2 ANLASSEN UND FAHREN

ANLASSEN

⚠ GEFAHR! ***Das Anlassen hat im Freien oder an einem gut belüfteten Ort zu erfolgen! MAN MUSS SICH IMMER BEWUSST SEIN, DASS DIE ABGASE DES MOTORS GIFTIG SIND!***



Vor dem Anlassen des Motors:
- Den Benzinhahn (1) öffnen, man erreicht ihn durch die Öffnung des rechten hinteren Rads;
- Den Schalthebel (▶ *bei Modellen mit mechanischem Antrieb)* oder den Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit (▶ *bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb)* in die Leerlaufstellung («N») bringen;
- An Hanglagen die Feststellbremse anziehen;
- Den Schalthebel des Messers in die Position Ausgeschaltet («A») bringen.

Nach diesen Operationen:
- Bei kaltem Motor den Gashebel in die auf dem Schild angegebene Stellung «CHOKE» bringen, oder, bei bereits warmem Motor, zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL»;
- Den Zündschlüssel in das Zündschloss einführen, in die Stellung «EIN» drehen, um den Stromkreis einzuschalten, und schließlich in die Stellung «STARTEN» bringen, um den Motor anzulassen. Den Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors loslassen.

Wenn der Motor läuft, den Gashebel in die Stellung «LANGSAM» bringen.

ANMERKUNG *Falls beim Anlassen Schwierigkeiten auftreten sollten, den Anlasser nicht zu lange betätigen, um zu vermeiden, dass sich die Batterie entlädt und der Motor absäuft. Den Zündschlüssel in die Stellung «STOPP» zurückstellen, einige Sekunden warten und dann den Vorgang wiederholen. Falls die Störung andauern sollte, verweisen wir auf Kapitel «8» des vorliegenden Handbuchs.*

WICHTIG *Man muss sich immer vergegenwärtigen, dass die Sicherheitsvorrichtungen das Anlassen des Motors jedesmal verhindern, wenn:*
- *das Messer eingeschaltet ist;*
- *der Schalthebel des Getriebes nicht in Leerlaufstellung («N») ist;*
- *der Benutzer nicht anwesend ist und die Feststellbremse gelöst ist;*

Wenn man versucht, den Motor in einer dieser Situationen anzulassen, beginnt die Anzeigelampe zu blinken.

GANGSTELLUNG ZUM FAHREN

⚠ ACHTUNG! ***Die Maschine ist zum Fahren auf öffentlichen Strassen nicht zugelassen. Ihr Einsatz (im Sinne der Strassenverkehrsordnung) muss ausschließlich auf privatem Gelände, das dem öffentlichen Verkehr verschlossen ist, erfolgen.***

ANMERKUNG *Während des Fahrens muss das Messer ausgeschaltet und die Schneideplatte in die oberste Stellung (Position «7») gebracht werden.*

Bei Modellen mit mechanischem Antrieb:

Den Gashebel in eine Stellung zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL» und den Schalthebel in die Stellung des 1. Gangs bringen.

Bei durchgedrückt gehaltenem Pedal die Feststellbremse lösen, das Pedal langsam zurücknehmen, wobei von der Funktion «Bremsen» in die Funktion «Kuppeln» gewechselt wird und die Hinterräder angetrieben werden.
Das Zurücknehmen des Pedals muss allmählich erfolgen, um zu vermeiden, dass ein zu ruckartiges Kuppeln ein Aufbäumen oder den Verlust der Kontrolle über das Gerät zur Folge haben kann. Das Pedal muss gleichmäßig ohne Unterbrechungen losgelassen werden, um eine Überhitzung und Beschädigung des Riemen zu vermeiden.

Durch Betätigung des Gashebels und der Schaltung erreicht man allmählich die gewünschte Geschwindigkeit. Um den Gang zu wechseln, muss man die Kupplung betätigen, wozu das Pedal zur Hälfte durchzutreten ist.

Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb:

Die Schaltung des Beschleunigers in eine Position zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL» bringen. Das Bremspedal drücken, um die Feststellbremse zu lösen und das Pedal loslassen.

Den Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit in Richtung «F» verstellen und durch zweckmäßige Betätigung des Schalthebels und des Beschleunigers die gewünschte Geschwindigkeit erreichen.

Die Betätigung des Hebels muss stufenweise erfolgen, um zu vermeiden, dass ein zu plötzliches Einlegen des Antriebs auf die Räder ein Aufbäumen und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursacht.

BREMSUNG

Bei Modellen mit mechanischem Antrieb:

Zum Bremsen ist das Pedal voll durchzutreten. Zuerst vermindert man jedoch die Geschwindigkeit durch Zurückführen des Gashebels, um das Bremssystem nicht unnötig zu überlasten.

Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb:

Zum Bremsen das Bremspedal drücken, das gleichzeitig die Rückkehr des Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit in die Position «N» bewirkt.

RÜCKWÄRTSGANG

Bei Modellen mit mechanischem Antrieb:

Der Rückwärtsgang MUSS bei Stillstand eingelegt werden. Das Pedal solange betätigen, bis die Maschine anhält. Um den Rückwärtsgang einzulegen, den Schalthebel seitlich versetzen und in die Stellung «R» bringen. Das Pedal allmählich zurücknehmen, um einzukuppeln und die Fahrt rückwärts zu beginnen.

Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb:

Der Rückwärtsgang MUSS bei Stillstand eingelegt werden. Um nach dem Anhalten der Maschine den Rückwärtsgang einzulegen, den Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit in Richtung Position «R» bringen.

5.3 GRAS MÄHEN

EINSCHALTEN DES MESSERS UND VORSCHUB

Wenn der zu mähende Rasen erreicht ist,
– den Gashebel in die Stellung «SCHNELL» bringen;
– das Messer durch Verstellen des Hebels in die Stellung «B» einschalten:
– um anzufahren, Geschwindigkeitsregler betätigen und das Pedal, wie vorher beschrieben, vorsichtig loslassen.

Das Messer immer bei hochgestellter Schneideplatte einschalten und dieses dann allmählich auf die gewünschte Höhe absenken. Um eine gute Leistung und einen gleichmäßigen Schnitt zu erreichen, muss man die Vorschubgeschwindigkeit in Funktion der Menge des zu mähenden Grases (Höhe und Dichte) sowie der Feuchtigkeit des Rasens wählen. Dabei sind *(▶ bei Modellen mit mechanischem Antrieb)* folgende Angaben zu befolgen:

– Hohes und dichtes Gras - feuchter Rasen	**1. Gang**
– Gras unter mittleren Bedingungen	**2. - 3. Gang**
– Niedriges Gras - trockener Rasen	**4. Gang**

ANMERKUNG *Der fünfte Gang ist ausschließlich für die Fahrt auf ebener Strecke bestimmt.*

Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb

Erreicht man die Anpassung der Geschwindigkeit an den Zustand des Rasens stufenweise und progressiv durch zweckmäßige Betätigung des Hebels zur Regulierung der Geschwindigkeit.

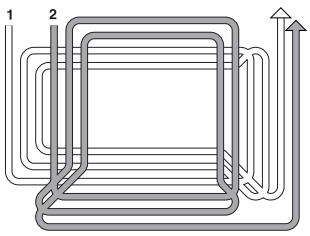
Es ist jedenfalls angebracht, die Geschwindigkeit jedesmal zu drosseln, wenn man einen Rückgang der Motordrehzahl feststellt. Man beachte, dass man keinen guten Schnitt des Rasens erzielt, wenn die Vorschubgeschwindigkeit zu hoch ist.

Jedesmal, wenn es ein Hindernis zu überwinden gilt, ist das Messer auszuschalten und die Schneideplatte in die oberste Stellung zu bringen.

EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

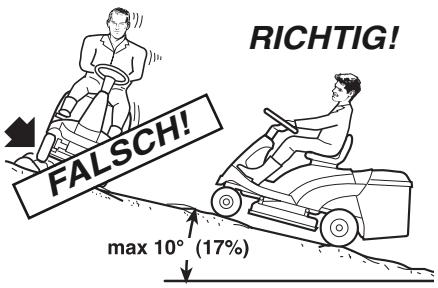
Die Schnitthöhe wird mit Hilfe des Hebels, der 7 Stellungen zulässt, eingestellt.

WIE ERZIELT MAN EINEN GUTEN SCHNITT



1. Das Aussehen des Rasens wird besser sein, wenn die Schnitte abwechslungsweise in zwei Richtungen bei gleicher Schnitthöhe durchgeführt werden.
2. Wenn der Auswurfkanal mit Gras zu verstopfen droht, ist es angebracht, die Vorschubgeschwindigkeit zu vermindern, denn sie kann im Hinblick auf den Zustand des Rasens zu hoch sein. Wenn das Problem anhält, sind ein schlecht geschärftes Messer oder verformte Schneidflügel wahrscheinliche Ursachen (siehe Kapitel 8).
3. Wenn das Gras sehr hoch ist, ist es zweckmäßig, in zwei Durchgängen zu mähen, den ersten mit dem Messer in maximaler Höhe und eventuell reduzierter Spur, den zweiten in der gewünschten Höhe.
4. Besondere Vorsicht ist beim Mähen in Bezug auf Sträucher und die Nähe niedriger Bordsteine geboten, welche die Parallelität beeinträchtigen und den Rand der Schneideplatte sowie das Messer beschädigen könnten.

HÄNGE



Mit Rücksicht auf die angezeigten Grenzen der Steigung müssen Rasen mit Hanglage in Richtung des Gefälles aufwärts/abwärts und dürfen nicht quer befahren werden. Bei Richtungswechsel ist darauf zu achten, daß die Hang abwärts gerichteten Räder nicht auf Hindernisse stoßen (Steine, Äste, Wurzeln usw.), die ein seitliches Abrutschen, Umstürzen oder den Verlust der Kontrolle über die Maschine verursachen könnten.

⚠ GEFAHR! ***VOR JEDEM RICHTUNGSWECHSEL AM HANG IST DIE GESCHWINDIGKEIT ZU VERMINDERN, und immer, wenn man die Maschine abstellt und unbewacht lässt, ist die Feststellbremse anzuziehen.***

⚠ ACHTUNG! ***An Hanglagen ist der Vorwärtsgang besonders sorgfältig einzulegen, um ein Aufbäumen der Maschine zu vermeiden.***
Die Vorschubgeschwindigkeit vermindern bevor man einen Hang anfährt, vor allem bergab.

➢ ***Bei Modellen mit mechanischem Antrieb:***

⚠ GEFAHR! ***Abfahrten niemals mit dem Schalthebel in Leerlaufstellung oder ausgekuppelt zurücklegen. Immer einen niedrigen Gang einlegen, wenn man die Maschine abstellt und unbewacht lässt.***

➢ ***Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb:***

Abhänge mit dem Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit in der langsamsten Position im Vorwärtsgang fahren, um die Bremswirkung des hydrostatischen Antriebs zu nutzen.

⚠ GEFAHR! ***Niemals den Rückwärtsgang einlegen, um bei Abfahrten die Geschwindigkeit zu vermindern: dadurch könnte man die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, besonders auf rutschigen Böden.***

ENTLEEREN DES SACKS

ANMERKUNG *Diese Arbeit darf nur bei ausgeschaltetem Messer durchgeführt werden, andernfalls würde der Motor abschalten.*

Wenn der Sack gefüllt ist, wird dies durch ein akustisches Signal angezeigt. An diesem Punkt ist der VORSCHUB ZU STOPPEN, um den Auswurfkanal nicht zu verstopfen, das Messer ist auszuschalten und das Signal wird abgebrochen. Durch Anheben des dafür vorgesehenen Griffs den Auffangsack entleeren.

ANMERKUNG *Nachdem der Sack geleert ist, kann es vorkommen, dass beim Einschalten des Messers das akustische Signal wieder ertönt, weil noch Grasreste auf dem Fühler des Mikroschalters zurückgeblieben sind. In diesem Fall genügt es, die Grasreste zu beseitigen oder das Messer auszuschalten und gleich danach wieder einzuschalten, um das Signal abzubrechen.*

ENTLEEREN DES AUSWURFKANALS

Das Mähen eines sehr hohen und feuchten Rasens kann bei zu hoher Vorschubgeschwindigkeit eine Verstopfung des Auswurfkanals verursachen.

In diesem Falle muss man:
– anhalten, Messer und Motor ausschalten;
– den Auffangsack oder das Prallblech abnehmen;
– von der Auswurföffnung ausgehend das angehäufte Gras herausnehmen.

⚠ ACHTUNG! ***Diese Operation darf nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.***

ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZUSTIMMUNG ODER FÜR DAS EINGREIFEN DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Sicherheitseinrichtungen lösen nach zwei Kriterien aus:
– Verhindern des Anlassens des Motors, wenn nicht alle Voraussetzungen für die Sicherheit gegeben sind;
– Ausschalten des Motors, wenn auch nur eine der Voraussetzungen für die Sicherheit fehlt.

Um den Motor anzulassen, müssen in jedem Falle:
– die Gangschaltung im “Leerlauf” stehen;
– das Messer ausgeschaltet sein;
– der Benutzer auf dem Sitz der Maschine sitzen oder die Feststellbremse angezogen sein.

Der Motor wird ausgeschaltet, wenn:

– der Benutzer den Sitz verlässt und die Messer eingeschaltet sind;
– der Benutzer den Sitz verlässt und der Antrieb nicht im “Leerlauf” steht;
– der Benutzer den Sitz mit dem Antrieb im “Leerlauf” verlässt, aber die Feststellbremse nicht angezogen ist;
– bei eingeschalteten Messern der Auffangsack angehoben oder das Prallblech abgenommen wird.

Die folgende Tabelle gibt einige Betriebssituationen mit **hervorgehobenen** Gründen für das Auslösen wieder.

BENUTZER	AUFFANGSACK	MESSER	GANG	BREMSE	MOTOR
A) ANLASSEN (Zündschlüssel in Position «STARTEN»)					
Sitzt	–/–	Ausgeschaltet	**1... 5 F / R**	Angezogen	Läuft NICHT an
Sitzt	–/–	**Eingeschaltet**	«N»	Angezogen	Läuft NICHT an
Abwesend	–/–	Ausgeschaltet	«N»	**Gelöst**	Läuft NICHT an
B) BEIM MÄHEN (Zündschlüssel in Position «EIN»)					
Sitzt	**NEIN**	**Eingeschaltet**	–/–	Gelöst	Stellt ab
Abwesend	JA	Ausgeschaltet	«N»	**Gelöst**	Stellt ab
Abwesend	JA	**Eingeschaltet**	–/–	Angezogen	Stellt ab

VORRICHTUNG ZUM SCHUTZ DER STEUERKARTE

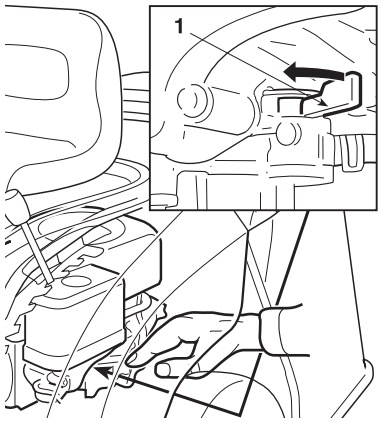
Die elektronische Steuerkarte ist mit einer Schutzvorrichtung mit automatischem Reset versehen, welche den Stromkreis bei Störungen der elektrischen Anlage unterbricht. Der Eingriff hat das Abstellen des Motors zur Folge und wird durch das Erlöschen der Kontrollampe angezeigt.

Nach einigen Sekunden baut sich der Stromkreis automatisch wieder auf. Die Störungsursachen sind festzustellen und zu beseitigen, um zu vermeiden, dass sich die Anzeigen wiederholen.

WICHTIG *Um den Eingriff der Schutzvorrichtung zu vermeiden:*
– *darf man die Polarität der Batterie nicht vertauschen;*
– *darf man die Maschine nicht ohne Batterie in Betrieb nehmen, was Betriebsstörungen des Reglers verursachen würde;*
– *muss man darauf achten, dass kein Kurzschluss verursacht wird.*

BEENDIGUNG DER ARBEIT

Nach dem Mähen das Messer ausschalten und die Rückfahrt mit der Schneideplatte in der höchst möglichen Stellung zurücklegen.



Die Maschine abstellen, die Feststellbremse einlegen und den Motor durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung «STOPP» ausschalten. Nach dem Ausschalten des Motors den Benzinhahn (1) schließen.

⚠ ACHTUNG! ***Stets den Zündschlüssel abziehen, ehe die Maschine unbewacht gelassen wird!***

WICHTIG *Um die Ladung der Batterie zu erhalten, den Schlüssel nicht in Position «EIN»-Stellung lassen wenn der Motor nicht läuft.*

5.4 REINIGUNG UND EINLAGERUNG

REINIGUNG

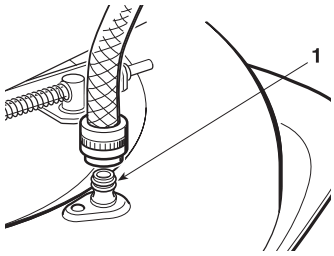
Nach jedem Gebrauch ist die Maschine außen zu reinigen, der Auffangsack zu leeren und auszuschütteln, um ihn von Gras- und Erdresten zu befreien.
Die Kunststoffteile der Karosserie mit einem mit Wasser und Waschmittel angefeuchteten Schwamm abreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Motor, die Bauteile der elektrischen Anlage und die elektronische Steuerkarte unter dem Armaturenbrett nicht befeuchtet werden.

WICHTIG *Niemals Hochdruckreiniger oder ätzende Flüssigkeiten zum Waschen der Karosserie und des Motors verwenden!*

AUSWASCHEN DER SCHNEIDEPLATTE

Diese Arbeit muss auf festem Boden mit montiertem Sack oder Prallblech durchgeführt werden. Zum Auswaschen der Schneideplatte und des Auswurfkanals schließt man einen Wasserschlauch an den dafür bestimmten Anschluss (1) an und lässt einige Minuten lang Wasser durchfließen, wobei:

- der Benutzer aufsitzt;
- der Motor läuft;
- Antrieb in Leerlaufstellung;
- die Feststellbremse eingelegt ist;
- das Messer eingeschaltet ist.



Während des Waschens ist die Schneideplatte zweckmäßigerweise ganz abgesenkt. Dann den Sack abnehmen, leeren, auswaschen und so legen, dass er schnell trocknen kann.

EINLAGERUNG UND LANG ANDAUERNDER STILLSTAND

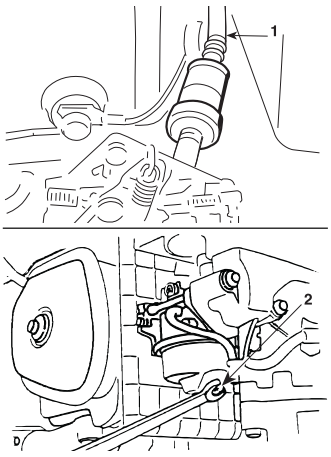
Wenn man eine längere Zeit der Stilllegung vorsieht (mehr als einen Monat), muss man die Batteriekabel abklemmen und alle Gelenke gemäß der obigen Angaben schmieren (Kap. 6).

⚠ ACHTUNG! ***Ablagerungen von trockenem Gras, die sich in der Nähe des Motors und des Auspufftopfes bilden können, sorgfältig beseitigen, um zu vermeiden, dass bei der Wiederaufnahme der Arbeit eventuell ein Brand ausgelöst wird!***

Vor einer längeren Außerbetriebsetzung:

1. Einen Lagerbereich wählen, an dem weder hohe Feuchtigkeit auftreten, noch viel Staub aufkommen kann.

2. Benzin vom Kraftstofftank und Vergaser in einen für Benzin geeigneten Behälter ablassen.
- Den Kraftstoffschlauch (1) abnehmen, und den Kraftstofftank entleeren.
- Die Vergaserablaßschraube lösen (2), um den Vergaser zu entleeren.
- Die Ablaßschraube (2) wieder anziehen, den Kraftstoffschlauch (1) anschließen, und den Kraftstoffhahn zudrehen.



3. Das Motoröl wechseln.

4. Die Zündkerze herausdrehen und etwa einen Eßlöffel sauberen Motoröls in den Zylinder füllen.

⚠ GEFAHR! ***Benzin ist hochgradig entflammbar. Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern auf. Die Deckel des Tanks und des Benzinbehälters immer aufsetzen und gut verschließen.***

WICHTIG *Die Batterie muss an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Die Batterie immer vor einer längeren Stillstandzeit (mehr als 1 Monat) aufladen und sie erneut laden, bevor die Tätigkeit wieder aufgenommen wird (Kap. 6).*

Bei der Wiederaufnahme der Arbeit muß man sich vergewissern, daß an den Rohrleitungen, am Benzinhahn und dem Vergaser keine Benzinverluste festzustellen sind.

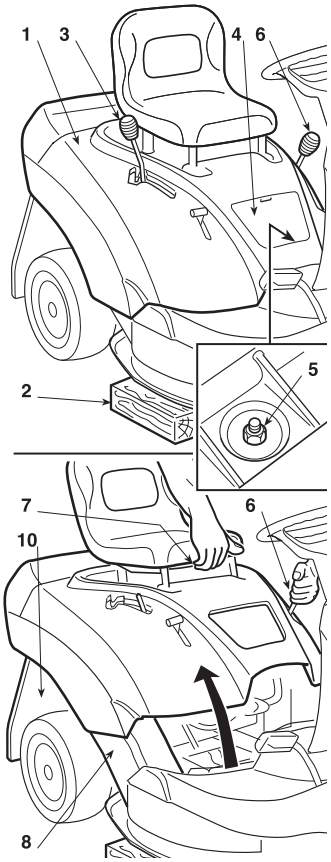
6. WARTUNG

⚠ ACHTUNG! ***Vor jedem Eingriff zur Reinigung, Wartung oder Reparatur sind der Zündschlüssel abzuziehen und die entsprechenden Anweisungen zu lesen. Zweckmäßige Kleidung und Handschuhe anziehen.***

WICHTIG *Niemals verbrauchtes Öl, Benzin oder andere verunreinigende Stoffe in der Umwelt ausschütten.*

ZUGANG ZU DEN MECHANISCHEN BAUTEILEN

Durch Umklappen der Abdeckung (1) des Motors findet man Zugang zu den darunter untergebrachten mechanischen Baugruppen.



Um diese Operationen ausführen zu können, muss man:
– die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, die Schneideplatte in die höchst mögliche Position bringen und unter dem Rand Abstandhalter (2) mit einer Stärke von rund 65 – 70 mm legen, um die Schneideplatte während der nachfolgenden Operationen zu stützen.

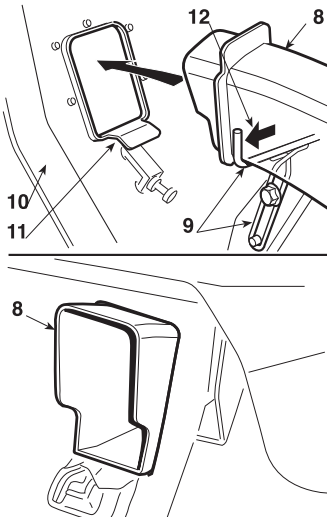
Bei Modellen mit mechanischem Antrieb:

– die Feststellbremse anziehen;

Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb:

– den Hebel zum Entsperren des Antriebs in die Position «EINGELEGT» (siehe Kapitel 4, Nr. 23) bringen, wobei die Feststellbremse gelöst sein muss, um die erforderliche Beweglichkeit des Hebels zur Regulierung der Geschwindigkeit zu garantieren;

– den Auffangsack oder das Prallblech abnehmen;
– den Griff des Hebels (3) ausschrauben und den Hebel in die Leerlaufstellung «N» (▶ *bei Modellen mit mechanischem Antrieb*), oder in die Stellung «R» (▶ *bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb*) bringen;
– die Klappe für den Zugang (4) öffnen und die Befestigungsmutter (5) mit einem Schraubenschlüssel 13 mm ausschrauben;
– den Hebel (6) so freilassen, dass sich die Schneideplatte auf die Abstandhalter stützt, und nach links versetzt halten, damit sie nicht in einer Sperrkerbe eingerastet bleibt; die Basis des Sitzes (7) fassen und den Deckel nach hinten klappen.



Beim Schließen:
– sich vergewissern, dass der Auswurfkanal (8) gut am Halter (9) angebracht und auf der Führung abgestützt ist, wie bei Pfeil (12);
– den Hebel (3) in die Position «R» bringen und die Abdeckung (1) auf die Höhe der Hebel (3) und (6) senken;
– zuerst den Hebel (6) in seinen Sitz einführen, dann den Hebel (3) und die Abdeckung soweit senken, bis sie auf die Befestigungsschrauben (5) ausgerichtet ist.

⚠ ACHTUNG! ***Nach dem Herablassen der Abdeckung (1) ist zu überprüfen ob, die Öffnung des Auswurfkanals (8) richtig in die Öffnung der hinteren Platte (10) einmündet und sich auf den Halter (11) stützt. Die Halterung (9) darf nie abmontiert oder verändert werden. Das oben gesagte ist äußerst wichtig. Tatsächlich kann das Eindringen von Grasresten in die Zone des Motors die Motorleistung beachtlich beeinträchtigen.***

Schließlich:
– die Befestigungsschraube (5) festziehen;
– den Hebel (6) in die Position «7» bringen und in die entsprechende Sperrkerbe einrasten lassen;
– die Abstandhalter (2) wegnehmen, den Griff des Hebels (3) und die Klappe (4) wieder montieren.

MOTOR

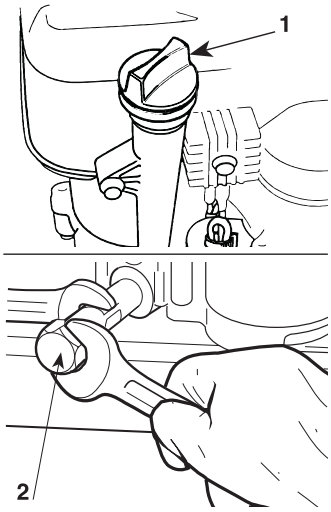
Der Zweck des Wartungsplans und der Einstellung ist, den Motor im besten Betriebszustand zu halten. Die Inspektion oder Wartung gemäß der folgenden Tabelle durchführen.

⚠ ACHTUNG! ***Den Motor abstellen, bevor irgendwelche Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Wenn der Motor laufen gelassen werden muß, für eine gute Belüftung der Umgebung sorgen. Die Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid; Einatmen solcher Gase kann Bewußtlosigkeit verursachen und zum Tode führen.***

WICHTIG *Nur Original-Honda-Ersatzteile oder gleichwertige Teile verwenden. Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den Qualitätsanforderungen entsprechen, kann der Motor beschädigt werden.*

ÖLWECHSEL

Das Öl bei noch warmem Motor ablassen, um ein rasches und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.



1. Öleinfüllverschluß (1) und Ablaßschraube (2) zum Ablassen des Öls entfernen. Beim erneuten Einschrauben (2) ist auf die Lage der inneren Dichtung zu achten.

2. Das empfohlene Öl einfüllen (siehe Seite 18) und den Ölstand überprüfen.

MOTORÖL-FÜLLMENGE: 1,1 liter

Nach jedem Kontakt mit gebrauchtem Öl die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

ANMERKUNG *Altes Motoröl umweltfreundlich entsorgen. Wir empfehlen es in einem verschlossenen Behälter bei Ihrer Werkstatt zur Wiederaufbereitung abzugeben. Das Altöl niemals in den Abfall werfen, auf dem Boden ausschütten oder in einen Abflußkanal gießen.*

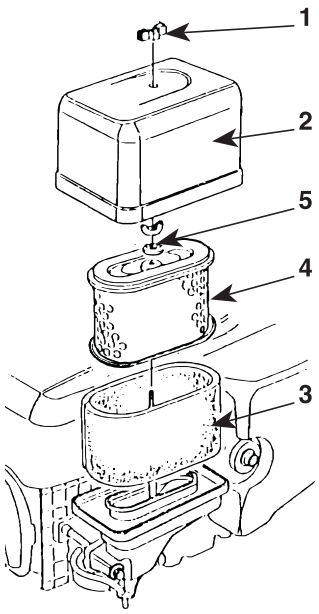
REINIGEN DES LUFTFILTERS

Ein schmutziger Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser. Um Vergaserstörungen zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig reinigen. Den Filter häufiger reinigen, wenn der Motor in äußerst staubiger Umgebung betrieben wird.

⚠ ACHTUNG! ***Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.***

WICHTIG *Den Motor niemals ohne Luftfilter laufen lassen, da dies zu beschleunigtem Verschleiß des Motors führt.*

1. Die Flügelmutter (1) abschrauben, und den Luftfilterdeckel (2) abnehmen. Die Einsätze entnehmen und trennen. Beide Einsätze sorgfältig auf Löcher und Risse prüfen; bei Beschädigung auswechseln.



2. Schaumeinsatz (3): Den Einsatz in warmem Seifenwasser auswaschen, abspülen und gründlich trocknen lassen. Wahlweise den Einsatz in einer Reinigungslösung mit hohem Flammpunkt auswaschen und trocknen lassen. Den Einsatz mit sauberem Motoröl durchtränken und überschüssiges Öl ausdrücken. Der Motor raucht beim anfänglichen Anlaufen, wenn zuviel Öl im Schaumeinsatz zu zurückbleibt.

3. Papiereinsatz (4): Den Einsatz mehrmals leicht gegen eine harte Oberfläche klopfen, um überschüssigen Schmutz zu entfernen, oder Druckluft von innen nach außen durch den Filter blasen. Niemals versuchen, den Filter abzubürsten, weil der Schmutz sonst in die Fasern gedrückt wird. Den Papiereinsatz bei zu starker Verschmutzung auswechseln. In warmem Seifenwasser auswaschen und ausspülen. Zum Trocknen Druckluft von innen nach außen durchblasen, oder den Einsatz ausschütteln und an der Luft gründlich trocknen lassen. (Oder in Lösungsmittel mit hohem Flammpunkt reinigen, sofort herausnehmen und trocknen lassen).

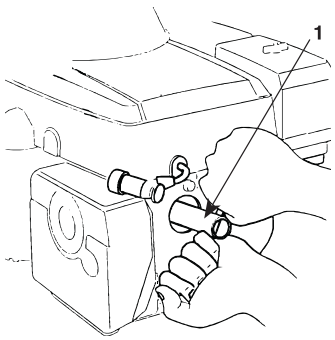
ANMERKUNG *Nicht vergessen, die Luftfilter-Gummitülle (5) einzubauen. Die Gummitülle ggf. erneuern.*

WARTEN DER ZÜNDKERZEN

Empfohlene Zündkerze: BPR5ES (NGK)

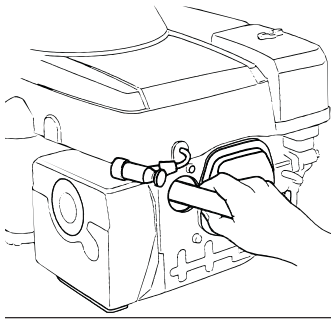
Um einen einwandfreien Betrieb des Motors zu gewährleisten, muß die Zündkerze richtig eingestellt und frei von Ablagerungen sein.

1. Den Zündkerzenstecker abziehen und zum Ausbauen der Zündkerze den geeigneten Zündkerzenschlüssel (1) verwenden.

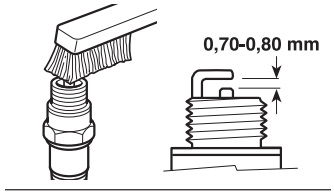


⚠ ACHTUNG! ***Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren.***

2. Die Zündkerze visuell untersuchen. Diese wegwerfen, wenn der Isolator gebrochen oder abgesplittert ist. Die Zündkerze mit einer Drahtbürste reinigen, wenn sie wiederverwendet werden soll.

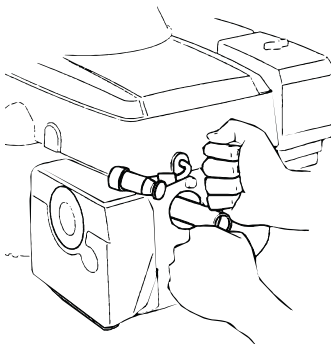


3. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen. Den Abstand erforderlichenfalls durch entsprechendes Biegen der Masseelektrode berichtigen. Elektrodenabstand: 0,70 - 0,80 mm.



4. Sich vergewissern, daß der Dichtring in Ordnung ist, dann die Zündkerze mit der Hand einschrauben, um ein Überschneiden des Gewindes zu vermeiden.

5. Eine neue Zündkerze muß nach dem Aufsitzen um 1/2 Umdrehung angezogen werden, um den Dichtring zusammenzudrücken. Wenn eine alte Züdkerze weiterverwendet wird, diese nach dem Aufsitzen um 1/8 1/4 anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.



WICHTIG *Die Zündkerze muß gut festgezogen werden. Eine inkorrekt Zündkerze kann sehr heiß werden und einen Motorschaden verursachen.*

HINTERACHSE

Sie werden durch eine Dauerschmierung versorgt, die nicht erneuert zu werden braucht.

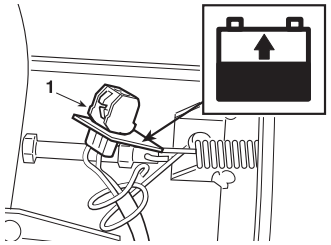
BATTERIE

Es ist von grundlegender Bedeutung, eine akkurate Wartung der Batterie vorzunehmen, um sicherzustellen, dass sie eine lange Lebensdauer hat. Die Batterie Ihrer Maschine muss unbedingt geladen werden:
– bevor man die Maschine das erste Mal nach dem Ankauf verwendet;
– vor jeder längeren Periode des Stillstands der Maschine.
– vor der Inbetriebnahme nach einer längeren Periode des Stillstands.

Den Ladevorgang, der in dem der Batterie beiliegenden Handbuch beschrieben ist, genau befolgen. Geschieht dies nicht, oder wenn die Matterie nicht geladen wird, können die Elemente der Batterie irreparable Schäden erleiden. Eine entladene Batterie **muss** so bald wie möglich geladen werden.

WICHTIG *Das Laden muss mit einem Batterieladegerät "CB01", das mit der Maschine geliefert wird, durchgeführt werden. Andere Ladesysteme können der Batterie Schäden zufügen, die nicht zu beheben sind.*
– *die Hinweise befolgen, die in den entsprechenden Anwenderhinweisen wiedergegeben sind;*
– *die Hinweise befolgen, die im Handbuch der Batterie angegeben sind.*

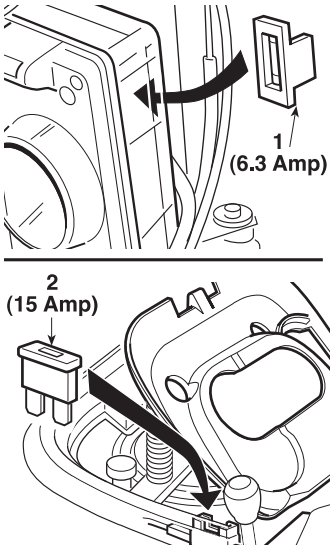
Die Maschine ist mit einem Anschluss (1) zum Laden ausgestattet, der mit dem entsprechenden Anschluss am Batterieladegerät "CB 01" zum Erhalt derLeistung zu verbinden ist.



WICHTIG *An diesen Anschluss darf keine andere Vorrichtung als das Batterieladegerät "CB01" angeschlossen werden.*

ELEKTRISCHE ANLAGE

Die elektronische Steuerkarte und die elektrische Anlage sind geschützt durch:



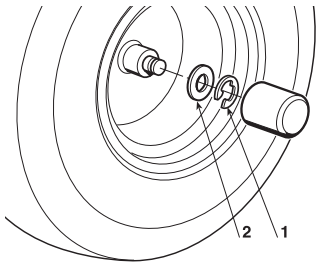
- Eine Schutzvorrichtung mit automatischem Reset, welche den Stromkreis bei Betriebsstörungen unterbricht. Dies wird durch ein akustisches Signal angezeigt, das durch das Herausziehen des Zündschlüssels ausgeschaltet wird. Nach Beseitigung der Störung, die das Eingreifen verursacht hat, wird der Stromkreis nach einigen Sekunden automatisch wieder aufgebaut.
- Eine (träge) Sicherung 6,3 A (1) zum Schutz der allgemeinen Stromkreise und der Leistung der Anlage. Sie muss nach Beseitigung der Störung ersetzt werden.

Außerdem ist eine Sicherung 15 A (2) zum Schutz des Ladestroms installiert.
Das Eingreifen dieser Schutzvorrichtungen bewirkt das Ausschalten der Maschine.

WICHTIG *Eine defekte Sicherung muss immer durch eine Sicherung des gleichen Typs und der gleichen Leistung ersetzt werden, niemals durch eine Sicherung mit anderer Leistung.*

Falls Sie die Ursachen des Eingreifens der Schutzvorrichtungen nicht beseitigen können, ist Ihr Vertragshändler aufzusuchen.

RADWECHSEL



Bei eben abgestellter Maschine Unterlagen unter einem tragenden Element des Fahrgestells auf der Seite des zu wechselnden Rads anbringen. Die Räder werden von einem Sprengring (1) gehalten, der mit Hilfe eines Schraubenziehers abgenommen werden kann.

Die Hinterräder sind mit Hilfe eines in die Radnabe eingepassten Keils direkt auf die Achswellen aufgezogen.

Vor der erneuten Montage des Rads ist die Achse mit Fett zu schmieren und schließlich sind der Sprengring und die Unterlegscheibe (2) sorgfältig einzusetzen.

ANMERKUNG *Im Falle des Wechselns eines der Hinterräder oder beider, muss man sich vergewissern, dass sie denselben Durchmesser haben, und die Einstellung der Schneideplatte auf Parallelität prüfen, um unregelmäßige Schnitte zu vermeiden.*

REPARATUR ODER WECHSEL DER REIFEN

Die Reifen sind vom Typ «Tubeless» und deshalb muss jeder Ersatz oder jede Reparatur infolge eines Lochs von einem Reifenfachmann in der für diesen Reifentyp vorgesehenen Weise ausgeführt werden.

AUSWECHSELN DER TREIBRIEMEN

Die Übertragung der Antriebskraft vom Motor auf die Hinterachse und vom Motor auf das Messer erfolgt durch zwei Keilriemen, deren Lebensdauer im wesentlichen von der Art des Einsatzes der Maschine abhängt.
Das Auswechseln der Treibriemen erfordert Abmontierungen und anschließend recht komplizierte Einstellungen und muss deshalb unbedingt einem Autorisierten Kundendienst ausgeführt werden.

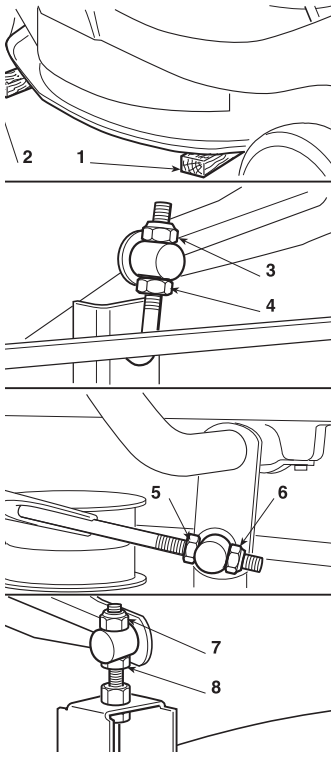
ANMERKUNG *Die Treibriemen sind auszuwechseln, sobald sie deutliche Anzeichen der Abnutzung aufweisen! STETS ORIGINAL-TREIBRIEMEN VERWENDEN!*

EINSTELLUNGEN DER SCHNEIDEPLATTE

Eine gute Einstellung der Schneideplatte ist wichtig, um einen gleichmäßig gemähten Rasen zu erhalten. Die Schneideplatte ist auf drei Hebeln angelenkt und kann in der Höhe verstellt werden. Nach Prüfung des richtigen Reifendrucks werden die Einstellungen auf einer ebenen Fläche vorgenommen.

ANMERKUNG *Um einen guten Schnitt zu erzielen, ist es angebracht, dass der vordere Teil im Vergleich zum hinteren immer um 2-4 mm tiefer liegt.*

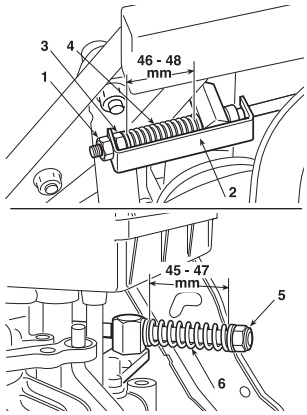
Um die Parallelität zum Boden einzustellen, muss man:



- einen Abstandhalter (1) mit einer Stärke von 26 mm unter den vorderen Rand der Schneideplatte, einen Abstandhalter (2) mit einer Stärke von 32 mm unter den hinteren Rand der Schneideplatte legen und dann den Hebel zum Heben der Schneideplatte in die Position «1» bringen und in die Sperrkerbe einrasten;
- die Muttern (3 - 5 - 7) und die Gegenmuttern (4 - 6 - 8) so lösen, dass die Schneideplatte fest auf den Abstandhaltern aufliegt;
- die Mutter (3) solange verstellen, bis man ein beginnendes Anheben des hinteren rechten Teils der Platte feststellt und die dazugehörende Gegenmutter (4) sperren;
- die Mutter (5) auf dem Stab solange eindrehen, bis man ein beginnendes Anheben des vorderen rechten Teils der Platte feststellt und die dazugehörende Gegenmutter (6) sperren;
- die Mutter (7) der vorderen linken Halterung solange eindrehen, bis man ein beginnendes Anheben in diesem Bereich feststellt und die dazugehörende Gegenmutter (8) sperren.

Falls man keine gute Parallelität erhält, ist Ihr Vertragshändler aufzusuchen.

EINSTELLUNG DER BREMSE



Die Einstellung muss bei angezogener Feststellbremse erfolgen.

Bei Modellen mit mechanischem Antrieb:

Die Mutter (1), welche den Bügel (2) hält, lösen und die Mutter (3) so verstellen, bis man eine Länge der Feder (4) von 46 – 48 mm im Innenbe- reich

zwischen den Scheiben erhält. Nach der Einstellung die Mutter (1) festziehen.

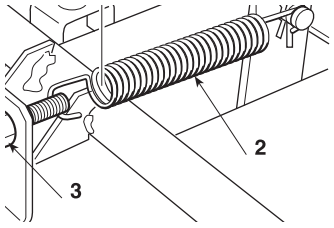
Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb:

Die Mutter (5) so verstellen, bis man eine Länge der Feder (6) von 45 – 47 mm im Innenbereich zwischen den Scheiben erhält.

WICHTIG *Nicht unter diesen Werten festziehen, um eine Überlastung der Bremsgruppe zu vermeiden.*

EINSTELLEN DER ANTRIEBSKUPPLUNG

Bei Modellen mit mechanischem Antrieb:



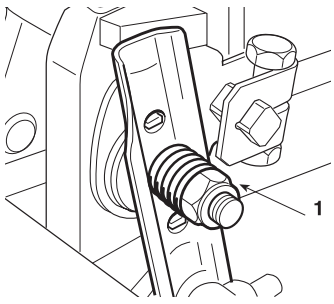
Falls man eine unzureichende Vorschubleistung feststellen sollte, kann man die Einstellschraube (1), die man durch die Klappe unter dem Sitz erreicht, verstellen. Durch Ausdrehen der Schraube wird die Feder (2) gedehnt und damit die Antriebsleistung erhöht.
Die optimale Länge der Feder ist 86 mm (gemessen an den Außenseiten der Federwindung). Nach der Einstellung ist die Gegenmutter (3) zu sperren.
Eine zu starke Spannung der Feder kann ein ruckartiges Einrücken der Kupplung zur Folge haben, wobei sich die Maschine aufbaümen kann.

EINSTELLUNG DER KUPPLUNG UND DER BREMSE DES MESSERS

Wenn Probleme beim Einschalten des Messers festgestellt werden, oder wenn die Stillstandszeit nach dem Ausschalten länger als fünf Sekunden dauert, müssen Sie sich zur Einstellung mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung setzen.

Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb:

EINSTELLUNG DES HEBELS ZUR REGULIERUNG DER GESCHWINDIGKEIT



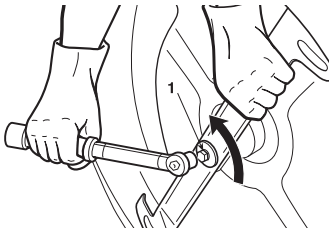
Der Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit ist mit einer Kupplungsvorrichtung ausgerüstet, die es ihm erleichtert, während der Fahrt in der gewünschten Position zu bleiben und die es ihm erlaubt, bei Betätigung der Bremse in die Leerlaufstellung zurückzukehren.
Falls der Hebel während der Arbeit nicht in seiner Stellung bleiben sollte, oder sich Schwierigkeiten zeigen sollten, in die Leerlaufstellung zurückzukehren, muss man die Einstellmutter (1) zweckmäßig so verstellen, bis man eine regelmäßige Betriebsweise erreicht.

SCHÄRFEN DES MESSERS

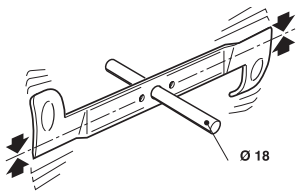
Prüfen, ob das Messer gut geschärft und fest in der Nabe befestigt ist

– Ein schlecht geschärftes Messer reißt das Gras und verursacht ein Vergilben des Rasens.
– Ein gelockertes Messer verursacht nicht normale Vibrationen und kann Gefahren hervorrufen.

⚠ ACHTUNG! ***Alle Arbeiten, die das Messer betreffen (Ausbau, Schärfen, Auswuchten, Einbau und/oder Auswechseln), sind aufwändige Arbeiten, die außer der Verwendung spezieller Werkzeuge auch ein bestimmtes Fachkönnen erfordern. Außer Sicherheitsgründen müssen diese Arbeiten daher immer in einem Fachbetrieb ausgeführt werden, wenn die entsprechenden Geräte oder das erforderliche Fachwissen nicht vorliegt.***

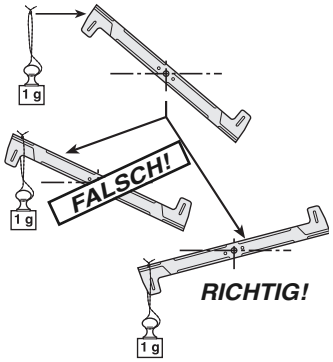


Um das Messer auszubauen, Arbeitshandschuhe anziehen, das Messer gut festhalten und die Zentralschraube (1) ausschrauben.



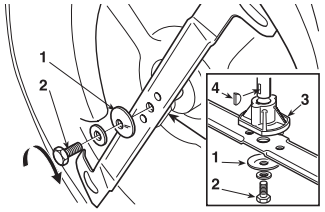
Beide Schneidkanten mit einem Schleifstein mittlerer Körnung schärfen und die Auswuchtung des Messers prüfen. Dazu ist das Messer mit einem Rundstahl Ø 18 mm, der in die Zentralbohrung eingeführt wird, auszubalancieren.

Um eine reguläre Betriebsweise ohne anomale Vibrationen sicherzustellen, muss ein eventuelles Ungleichgewicht zwischen den beiden Seiten des Messers unter einem Gramm liegen.



Die Erfüllung dieser Bedingung kann leicht erreicht werden, wenn man auf der leichteren Seite das Gewicht von einem Gramm anbringt: wenn diese Seite dazu neigt, sich über die Gleichgewichtslinie hinaus zu senken, bedeutet dies, dass die Auswuchtung korrekt ist; wenn sie angehoben bleibt, muss man die andere Seite leichter machen.

⚠ ACHTUNG! ***Beschädigte oder verbogene Messer sind immer auszuwechseln; niemals versuchen, sie zu reparieren! STETS ORIGINALMESSER MIT DER MARKE ⚠ VERWENDEN!***



Bei dieser Maschine ist der Einsatz von Messern mit folgendem Code vorgesehen:

84109503/0

⚠ ACHTUNG! ***Beim Einbau ist in der angegebenen Reihenfolge vorzugehen und darauf zu achten, dass die Flügel des Messers zur Innenseite des Mähwerks ausgerichtet sind und dass die konkave Seite der Tellerfeder (1) gegen das Messer drückt. Die Befestigungsschraube (2) mit einem Drehmomentschlüssel, der auf 45-50 Nm eingestellt ist, festziehen. Wenn beim Ausbau des Messers die Nabe (3) der Welle herausgezogen worden ist, muss man sich vergewissern, dass der Keil (4) fest in seinen Sitz eingesetzt worden ist.***

HILFE FÜR DIE PROGRAMMIERTE WARTUNG

Diese Tabelle hat den Zweck, Ihnen zu helfen, die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten. Darin sind die wichtigsten Operationen der Wartung und der Schmierung mit Angabe der Perioden, in denen sie ausgeführt werden müssen, aufgeführt.

Neben jeder Operation finden Sie eine Reihe von Kästchen, in die Sie das Datum oder die Zahl der Betriebsstunden eintragen, an denen der Eingriff stattgefunden hat.

EINGRIFF	STUNDEN	AUSSGEFÜHRT (DATUM ODER NACH STUNDEN)						
1. MASCHINE								
1.1 Kontrolle Befestigung und Schärfe des Messers	25							
1.2 Auswechseln des Messers	100							
1.3 Kontrolle des Antriebsriemens [1]	25							
1.4 Auswechseln des Antriebsriemens [1]	–							
1.5 Kontrolle des Antriebsriemens des Messers [1]	25							
1.6 Auswechseln des Antriebsriemens des Messers [1]	–							
1.7 Kontrolle und Einstellung der Bremse	10							
1.8 Kontrolle und Einstellung des Antriebs	10							
1.9 Kontrolle Kupplung und Bremse des Messers	10							
1.10 Kontrolle aller Befestigungen	25							
1.11 Allgemeine Schmierung [1] [2]	25							
2. MOTOR								
2.1 Kontrolle des Motorölstands [3]	–							
2.2 Wechsel des Motoröls [4]	100							
2.3 Austausch des Ölfilters [4]	–							
2.4 Kontrolle [3] und Reinigung des Luftfilters [5] [6]	50							
2.5 Auswechseln des Luftfilters [6]	200							
2.6 Kontrolle des Benzinfilters [1]	200							
2.7 Auswechseln des Benzinfilters [1]	–							
2.8 Kontrolle und Reinigung der Kontakte der Zündkerze	100							
2.9 Auswechseln der Zündkerze	200							

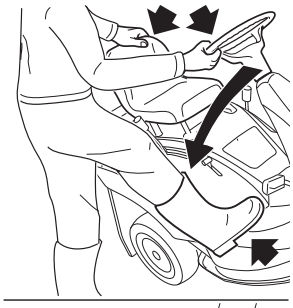
[1] Sich mit dem Händler in Verbindung setzen.
[2] Die allgemeine Schmierung muss außerdem jedesmal dann erfolgen, wenn eine längere Zeit des Stillstands der Maschine vorgesehen wird.
[3] Bei jeder Verwendung überprüfen.
[4] Auszuführende Operationen auch nach den ersten 20 Betriebsstunden.
[5] Die Wartung des Luftfilters muss häufiger ausgeführt werden, falls der Betrieb auf staubigem Untergrund erfolgt.
[6] Nur das Papierelement ersetzen.

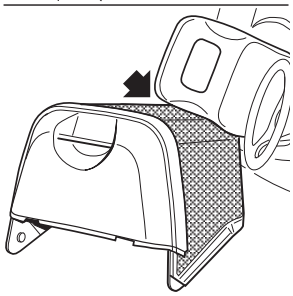
AUF DIE SEITE LEGEN

Falls es erforderlich ist, bequem zu den unteren Teilen Zugang zu bekommen, kann man die Maschine auf die Seite legen. Zuerst muss man den Auffangsack ausbauen und den Kraftstofftank vollkommen entleeren.

⚠ ACHTUNG! ***Diese Operation muss mit Hilfe einer anderen Person ausgeführt werden.***

Man stellt die Maschine auf eine ebene und feste Fläche, legt die Feststellbremse ein, bringt die Schneideplatte in die Position «7», fasst die Maschine an Lenkrad und Sitz fest an und legt sie auf die rechte Seite, wobei der Auffangsack (wie angezeigt) als Unterlage dient. Es ist darauf zu achten, dass die Kunststoffteile nicht beschädigt werden.





⚠ ACHTUNG! ***Ehe irgendein Eingriff vorgenommen wird, muss man sich vergewissern, dass sich die Maschine in einer stabilen Position befindet. Vermeiden Sie Operationen, welche die Maschine zu Fall bringen könnten.***

7. UMWELTSCHUTZ

Der Umweltschutz muss ein wesentlicher und vorrangiger Aspekt bei der Verwendung der Maschine sein, was das Zusammenleben und unsere Umwelt unterstützt.

– Vermeiden Sie es, ein Störelement Ihrer Nachbarschaft darzustellen.

– Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung der Schneidreste.

– Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungen, Öl, Benzin, Batterien, Filter, beschädigten Teilen oder sämtlichen weiteren umweltschädlichen Stoffen. Diese Stoffe dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt gesammelt und zum Wertstoffhof gebracht werden, der für die Wiederverwendung der Stoffe sorgt.

– Bei der Außerbetriebnahme darf die Maschine nicht einfach in der Umwelt gelassen werden, sondern muss gemäß der örtlichen Vorschriften an einen Wertstoffhof übergeben werden.

8. HILFE FÜR DIE STÖRUNGSSUCHE

STÖRUNG	ZUSTAND	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kontrolllampe leuchtet nicht auf	Zündschlüssel auf «EIN» Motor ausgeschaltet	Elektronische Steuerkarte hat Sicherheitsvorrichtung ausgelöst, weil:	Zündschlüssel auf «STOPP» stellen und Störungsursache suchen:
		– Batterie schlecht angeschlossen	– Anschlüsse prüfen
		– Batterie völlig leer od. sulfatiert	– Batterie aufladen
		– Pole der Batterie vertauscht	– Richtig anschließen
		– Sicherung durchgebrannt	– Sicherung auswechseln (6,3 A träger Typ)
		– Masseanschluss nicht in Ordnung	– Anschlüsse prüfen
		– Steuerkarte feucht	– mit Luft trocknen
		– Mikroschalter Masseanschluss hat	– Anschlüsse prüfen
2. Anlasser funktioniert nicht	Zündschlüssel auf «STARTEN» und Kontrolllampe leuchtet	– Batterie unzureichend geladen	– Batterie laden (bei Fortdauer der Störung Ihren Vertragshändler aufsuchen)
		– Masseanschluss nicht in Ordnung	– Sicherung 15 A prüfen (bei Fortdauer der Störung Ihren Vertragshändler aufsuchen) – Anschlüsse prüfen
	Zündschlüssel auf «STARTEN» und Kontrolllampe blinkt	– Fehlt Zustimmung zum Anlassen	– Sich vergewissern, dass das Messer ausgeschaltet ist (bei Fortdauer der Störung Mikroschalter prüfen) – Gang (▶ *mechanisch*) oder Hebel (▶ *hydrostatisch*) in Leerlaufstellung «N» bringen.
3. Der Motor springt nicht an	Zündschlüssel auf «STARTEN»	– Kraftstoffversorgung funktioniert nicht	– Benzinstand im Tank prüfen – Benzinhahn öffnen – Benzinfilter prüfen
		– Defekte Zündung	– Befestigung der Kappe der Zündkerze überprüfen – Sauberkeit und korrekten Abstand der Elektroden prüfen
		– Batterie unzureichend geladen	– Batterie laden (bei Fortdauer der Störung Ihren Vertragshändler aufsuchen)
4. Anlassen erschwert oder Motor läuft unregelmäßig	Zündschlüssel auf «EIN» Motor läuft	– Probleme mit Vergaser	– Luftfilter reinigen oder ersetzen – Vergaserwanne reinigen – Tank leeren und frisches Benzin einfüllen – Benzinfilter prüfen und erforderlichenfalls auswechseln
5. Beim Mähen sinkt Motorleistung	Zündschlüssel auf «EIN» Motor läuft	– Vorschubgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe hoch	– Vorschubgeschwindigkeit vermindern und/oder Schneideplatte anheben
6. Beim Einschalten des Messers geht der Motor aus	Zündschlüssel auf «EIN» Motor läuft	– Fehlt Zustimmung zum Einschalten des Messers	– Sich richtig hinsetzen (bei Fortdauer der Störung Mikroschalter prüfen) – Prüfen, ob der Sack oder das Prallblech richtig angebracht sind (bei Fortdauer der Störung Mikroschalter prüfen)
7. Der Motor geht aus	Zündschlüssel auf «EIN» Motor läuft	Elektronische Steuerkarte hat Sicherheitsvorrichtung ausgelöst, weil:	Zündschlüssel auf «STOPP» stellen und Störungsursache suchen:
		– Mikroschalter Masseanschluss hat	– Anschlüsse prüfen
		– Batterie nicht geladen	– Batterie laden
		– Überlastung durch Regler	– Sich an Ihren Vertragshändler wenden
		– Batterie schlecht angeschlossen (Kontakte nicht in Ordnung)	– Batterieanschlüsse prüfen
		– Masseanschluß des Motors nicht in Ordnung	– Masseanschluss des Motors überprüfen

STÖRUNG	ZUSTAND	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
8. Unregelmäßiger Schnitt und unzureichendes Abräumen	Zündschlüssel auf «EIN» Motor läuft	– Schneideplatte nicht parallel zum Boden	– Reifendruck prüfen – Parallelität der Schneideplatte zum Boden wieder herstellen – Prüfen, ob das Messer richtig montiert ist
		– Mangelnde Leistung des Messers	– Messer schärfen oder ersetzen – Die Spannung des Treibriemens prüfen
		– Vorschubgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe hoch	– Vorschubgeschwindigkeit vermindern und/oder Schneideplatte anheben – Warten, bis Gras trocken ist
		– Auswurfkanal verstopft	– Sack abnehmen und Auswurfkanal leeren
		– Schneideplatte mit Gras gefüllt	– Schneideplatte reinigen
9. Anormale Vibrationen während des Betriebs	Zündschlüssel auf «EIN» Motor läuft	– Das Messer ist nicht ausgewuchtet	– Messer auswuchten oder defektes Messer ersetzen
		– Das Messer hat sich gelockert	– Befestigung des Messers prüfen
		– Befestigungen haben sich gelockert	– Alle Befestigungsschrauben des Motors und der Maschine prüfen und festziehen
		– Schneideplatte verstopft	– Sack abnehmen, Auswurfkanal leeren und das Innere der Schneideplatte reinigen

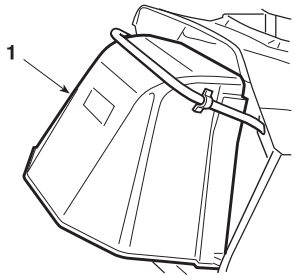
Wenn die Störungen anhalten, nachdem Sie die oben beschriebenen Maßnahmen ergriffen haben, treten Sie mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung.

⚠ ACHTUNG! ***Versuchen Sie niemals, anspruchsvolle Reparaturen durchzuführen, wenn Sie nicht die Mittel und die technischen Kenntnisse dazu besitzen. Bei jedem nicht fachgerecht durchgeführten Eingriff erlischt automatisch der Garantieanspruch und der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab.***

9. ZUBEHÖRTEILE AUF ANFORDERUNG

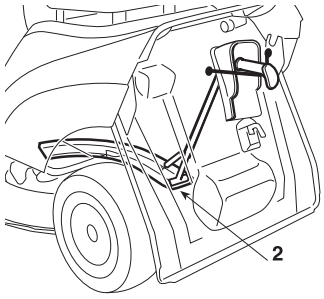
1. KIT PRALLBLECH

Anstelle des Auffangsacks zu verwenden, wenn das Gras nicht gesammelt wird.



2. "MULCHING-KIT"

Zerhackt das geschnittene Gras fein und lässt es auf dem Rasen als Alternative zum Sammeln im Auffangsack.



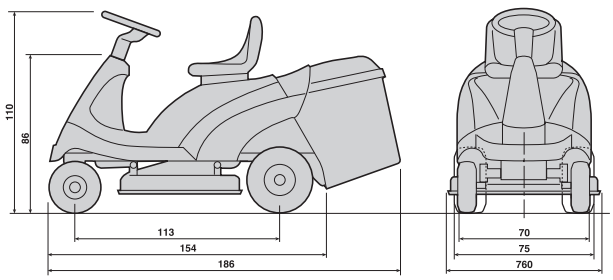
⚠ ACHTUNG! ***Im Sinne Ihrer Sicherheit ist es strengstens verboten, anderes Zubehör als das in obiger Liste genannte zu montieren. Diese Zubehörteile wurden speziell für Ihr Maschinenmodell und -typ entwickelt.***

10. TECHNISCHE DATEN

MODELLE	HF1211	HF1211 H
Funktion	Gras schneiden	
Elektrische Anlage	12 V	12 V
Batterie	20 Ah	20 Ah
Motor: HONDA type	GXV 340	GXV 340
Betriebsdrehzahl	3100 U/min.	3100 U/min.
Effektive Motorleistung (*)	6,6 kW / 3600	6,6 kW / 3600
Nennleistung des Motors	6,4 kW / 3100	6,4 kW / 3100
Vorderradreifen	11 x 4-4	11 x 4-4
Hinterradreifen	15 x 6-6	15 x 6-6
Reifendruck vorne	1,5 bar	1,5 bar
Reifendruck hinten	1,0 bar	1,0 bar
Inhalt des Kraftstofftanks	3,6 liter	3,6 liter
Gesamtgewicht	168 kg	177 kg
Geschwindigkeit		
im Vorwärtsgang	—	von 0 bis 8,0 km/h
im 1. Gang	1,6 km/h	—
im 2. Gang	2,8 km/h	—
im 3. Gang	4,2 km/h	—
im 4. Gang	4,7 km/h	—
im 5. Gang	7,0 km/h	—
im Rückwärtsgang	2,0 km/h	von 0 bis 3,7 km/h
Innerer linksseitiger (Mindestdurchmesser der nicht gemähten Fläche) Wendekreisdurchmesser	1,4 m	1,4 m
Schnitthöhe	von 3 bis 8 cm	da 3 a 8 cm
Schnittbreite	71 cm	71 cm
Fassungsvermögen des Auffangsacks	170 liter	170 liter

Maximale Geräusch- und Vibrationswerte

MODELLE		HF1211	HF1211 H
Schallleistungspegel garantiert (2000/14/EG, 2005/88/EG)	dB(A)	100	100
Schallleistungspegel gemessen (2000/14/EG, 2005/88/EG) Messungenauigkeit	dB(A) dB(A)	99,0 0,4	99,0 0,4
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners (EN836:1997 / AC:2006) Messungenauigkeit	dB(A) dB(A)	83,6 0,4	83,6 0,4
Effektiver Beschleunigungswert am Lenkrad (EN836:1997 / AC:2006) Messungenauigkeit	m/sec^2 m/sec^2	2,6 0,4	2,6 0,4
Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung am Fahrersitz (EN1032) Messungenauigkeit	m/sec^2 m/sec^2	0,4 0,2	0,4 0,2



Die in diesem Dokument angegebene Motorleistung ist die effektiv abgegebene Leistung, getestet an einem Produktionsmotor Modell GVX340, gemessen gemäß der Norm SAE J1349 bei 3.600 U/min (effektive Leistung) und bei 2.800 U/min (effektives Drehmoment). Die serienmäßig produzierten Motoren können andere Werte besitzen. Die effektive Leistung des an der Maschine montierten Motors kann durch viele Faktoren abweichen. Dazu gehören die Betriebdrehzahl des Motors während der Arbeit, die Umgebungsbedingungen, die Wartung und andere Variablen.

Major Honda distributor addresses
Adresses des principaux concessionnaires Honda
Adressen derwichtigsten Honda-Haupthändler
Elenco dei maggiori distributori Honda in Europa
Adressen van Honda-importeurs
Direcciones de los principales concesionarios Honda

AUSTRIA
Honda Motor Europe (North)
Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel. : +43 (0)2236 690 0
Fax : +43 (0)2236 690 480
http://www.honda.at

BALTIC STATES
(Estonia / Latvia / Lithuania)
Honda Motor Europe Ltd.
Estonian Branch
Tulika 15/17
10613 Tallinn
Tel. : 372 6801 300
Fax : 372 6801 301
✉ honda.baltic@honda-eu.com

BELGIUM
Honda Motor Europe (North)
Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel. : 32 2620 10 00
Fax : 32 2620 10 01
http://www.honda.be
✉ bh_pe@honda-eu.com

BULGARIA
Kirov Ltd.
49 Tsaritsa Yoana blvd
1324 Sofia
Tel. : +359 2 93 30 892
Fax : +359 2 93 30 814
http://www.kirov.net
✉ honda@kirov.net

CROATIA
Hongoldonia d.o.o.
Jelkovecka Cesta 5
10360 Sesvete – Zagreb
Tel. : +385 1 2002053
Fax : +385 1 2020754
http://www.hongoldonia.hr
✉ jure@hongoldonia.hr

CYPRUS
Alexander Dimitriou & Sons Ltd.
162 Yiannos Kranidiotis Avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel. : + 357 22 715 300
Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC
BG Technik cs, a.s.
U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka Chuchle
Tel. : +420 2 838 70 850
Fax : +420 2 667 111 45
http://www.honda-stroje.cz

DENMARK
Tima Products A/S
Tårnfalkevej 16
2650 Hvidovre
Tel. : +45 36 34 25 50
Fax : +45 36 77 16 30
http://www.tima.dk

FINLAND
OY Brandt AB.
Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel. : +358 207757200
Fax : +358 9 878 5276
http://www.brandt.fi

FRANCE
Honda Relations Clients
TSA 80627
45146 St Jean de la Ruelle Cedex
Tel. 02 38 81 33 90
Fax. 02 38 81 33 91
http://www.honda-fr.com
✉ espaceclient@honda-eu.com

GERMANY
Honda Motor Europe (North) GmbH
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main
Tel. : +49 69 8309-0
Fax : +49 69 8320 20
http://www.honda.de
✉ info@post.honda.de

GREECE
General Automotive Co S.A.
71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel. : +30 210 3497809
Fax : +30 210 3467329
http://www.honda.gr
info@saracakis.gr

HUNGARY
Motor.Pedo Co., Ltd.
Kamaraerdei út 3.
2040 Budaors
Tel. : +36 23 444 971
Fax : +36 23 444 972
http://www.hondakisgepek.hu
✉ info@hondakisgepek.hu

ICELAND
Bernhard ehf.
Vatnagardar 24-26
104 Reykdjavik
Tel. : +354 520 1100
Fax : +354 520 1101
http://www.honda.is

IRELAND
Two Wheels Ltd.
M50 Business Park, Ballymount
Dublin 12
Tel. : +353 1 4381900
Fax : +353 1 4607851
http://www.hondaireland.ie
✉ service@hondaireland.ie

ITALY
Honda Italia Industriale S.p.A.
Via della Cecchignola, 5/7
00143 Roma
Tel. : +848 846 632
Fax : +39 065 4928 400
http://www.hondaitalia.com
✉ info.power@honda-eu.com

MALTA
The Associated Motors Company Ltd.
New Street in San Gwakkin Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM17
Tel. : +356 21 498 561
Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS
Honda Motor Europe (North)
Afd. Power Equipment-Capronilaan 1
1119 NN Schiphol-Rijk
Tel. : +31 20 7070000
Fax : +31 20 7070001
http://www.honda.nl

NORWAY
Berema AS
P.O. Box 454
1401 Ski
Tel. : +47 64 86 05 00
Fax : +47 64 86 05 49
http://www.berema.no
✉ berema@berema.no

POLAND
Aries Power Equipment Sp. z o.o.
ul. Wroclawska 25
01-493 Warszawa
Tel. : +48 (22) 861 43 01
Fax : +48 (22) 861 43 02
http://www.ariespower.pl - www.mojahonda.pl
✉ info@ariespower.pl

PORTUGAL
Honda Portugal, S.A.
Rua Fontes Pereira de Melo 16
Abrunheira, 2714-506 Sintra
Tel. : +351 21 915 53 33
Fax : +351 21 915 23 54
http://www.honda.pt
✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS
Scanlink Ltd.
Kozlova Drive, 9
220037 Minsk
Tel. : +375 172 999090
Fax : +375 172 999900
http://www.hondapower.by

ROMANIA
Hit Power Motor Srl
Calea Giulesti N° 6-8 - Sector 6
060274 Bucuresti
Tel. : +40 21 637 04 58
Fax : +40 21 637 04 78
http://www.honda.ro
✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA
Honda Motor RUS LLC
21, MKAD 47 km., Leninsky district.
Moscow region, 142784 Russia
Tel. : +7 (495) 745 20 80
Fax : +7 (495) 745 20 81
http://www.honda.co.ru
✉ postoffice@honda.co.ru

SERBIA & MONTENEGRO
Bazis Grupa d.o.o.
Grcica Milenka 39
11000 Belgrade
Tel. : +381 11 3820 295
Fax : +381 11 3820 296
http://www.hondasrbija.co.rs

SLOVAK REPUBLIC
Honda Slovakia, spol. s r.o.
Prievozská 6 - 821 09 Bratislava
Tel. : +421 2 32131112
Fax : +421 2 32131111
http://www.honda.sk

SLOVENIA
AS Domzale Moto Center D.O.O.
Blatnica 3A
1236 Trzin
Tel. : +386 1 562 22 42
Fax : +386 1 562 37 05
http://www.as-domzale-motoc.si

SPAIN & LAS PALMAS PROVINCE
(Canary Islands)
Greens Power Products, S.L.
Avda. Ramon Ciurans, 2
08530 La Garriga - Barcelona
Tel. : +34 3 860 50 25
Fax : +34 3 871 81 80
http://www.hondaencasa.com

SWEDEN
Honda Nordic AB
Box 50583 - Västkustvägen 17
20215 Malmö
Tel. : +46 (0)40 600 23 00
Fax : +46 (0)40 600 23 19
http://www.honda.se
✉ hepsinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND
Honda Suisse S.A.
10, Route des Moulières
1214 Vernier - Genève
Tel. : +41 (0)22 939 09 09
Fax : +41 (0)22 939 09 97
http://www.honda.ch

TENERIFE PROVINCE
(Canary Islands)
Automocion Canarias S.A
Carretera General del Sur, KM 8.8
38107 Santa Cruz de Tenerife
Tel. : 34 (922) 620 617
Fax : 34 (922) 618 042
http://www.aucasa.com
✉ ventas@aucasa.com
✉ taller@aucasa.com

TURKEY
Anadolu Motor Uretim ve Pazarlama AS
Esentepe mah. Anadolu
Cad. No: 5
Kartal 34870 Istanbul
Tel. : +90 216 389 59 60
Fax : +90 216 353 31 98
http://anadolumotor.com.tr
✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE
Honda Ukraine LLC
101 Volodymyrska Str. Build. 2
Kyiv 01033
Tel. : +380 44 390 14 14
Fax. : +380 44 390 14 10
htpp://www.honda.ua
✉ cr@honda.ua

UNITED KINGDOM
Honda (UK) Power Equipment
470 London Road
Slough - Berkshire, SL3 8QY
Tel. : +44 (0)845 200 8000
http://www.honda.co.uk

ЕС - Декларация за съответствие

1) Долуподписалият се Г-н Канемура, представляващ производителя, с настоящия документ декларира че машина описана по-долу е в съответствие с всички изисквания на директивите за машини и съоръжения - Съоръжението също съответства с изискванията на:
   - Директива за нивото на шума: - EMC директива:
2) Описание на оборудването:
   а) Общо наименование: косачка б) Функция: косене на трева
   в) Тип: д) Сериен номер:
3) Външен шум:
   а) измерена сила на звука - b) максимална сила на звука - c) параметри на шума; нетна инсталирана мощност - d) процедура на измерването - е) измерено на купе
4) Производител:
5) Оторизиран представител, който може да съставя техническата документация:
6) Съответствие с хармонизирани етандарти:
7) Други национални стандарти и спецификации:

Място на изготвяне: Дата на изготвяне: Мениджър по качество: Подпис:

BG

EC - Prohlášení o shodě

1) Zástupce výrobce, Takayoshi Fukai svým podpisem potvrzuje, že daný výrobek splňuje požadavky Směrnice pro strojní zařízení Daný výrobek rovněž splňuje požadavky následujících Směrnic:
   - Hluková směrnice:
   - Směrnice pro elektromagnetickou kompatibilitu:
2) Popis zařízení:
   a) Všeobecné označení: Sekačky na trávu b) Funkce: Sekání trávy
   c) Typ: d) Výrobní číslo:
3) Hluková směrnice:
   a) Naměřený akustický výkon - b) Garantovaný akustický výkon
   c) Parametry: Nominální výkon - d) Způsob stanovení shody - e) Notifikovaná osoba:
4) Výrobce:
5) Autorizovaná osoba pověřená schvalováním technické dokumentace:
6) Odkazy na harmonizované normy:
7) Ostatní použité národní normy a specifikace:

Podepsáno v: Datum: Prezident: Podpis:

CS

EG-Konformitätserklärung

1) Der Unterzeichner,Takayoshi Fukai der den Hersteller vertritt, erklärt hiermit dass die unten genannte Maschine den Bestimmungen aller relevanten Maschinenrichtlinien entspricht. Die Maschine entspricht ebenfalls den Vorschriften der:
   - Outdoor Richtlinie:
   - EMV Richtlinie:
2) Beschreibung der Maschine:
   a) Allgemeine Bezeichnung: Rasenmäher b) Funktion: Gras schneiden
   c) Typ: d) Seriennummer:
3) Richtlinie zu Geräuschemissionen im Freien:
   a) Gemessener Schallleistungspegel - b) Garantierter Schallleistungspegel - c) Geräusch Vorgabe : Tatsächliche Leistung - d) Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
   e) Benannte Stelle
4) Hersteller:
5) Bevollmächtigter zur Erstellung der technischen Unterlagen:
6) Verweis auf harmonisierte Normen:
7) Andere herangezogene nationale Normen, Bestimmungen oder Vorschriften:

Ort: Datum: Präsident: Unterschrift:

DE

EU Overenstemmelseerklæring

1) Undertegnede,Takayoshi Fukai, som repræsenterer producenten erklærer herved, at produktet beskrevet nedenfor opfylder alle retninglinier i maskindirektivet. Produktet opfylder også bestemmelserne i:
   - Direktiv om støjemission fra maskiner til udedørs brug:
   - EMC direktiv:
2) Beskrivelse af produktet:
   a) Fællesbetegnelse: Plæneklipper b) Anvendelse: Græsklipning c) Type: d) Stelnummer:
3) Direktiv om støjemission fra maskiner til udedørs brug:
   a) Målt støjniveau - b) Garanteret støjniveau - c) Støjparameter: installeret motoreffekt
   d) Overenstemmelsens vurderingsprocedure - e) Bemyndiget organ
4) Producent:
5) Autoriseret repræsentant for udfærdigelsen af den tekniske dokumentation:
6) Reference til harminiserede standarder:
7) Andre nationale standarder eller specifikationer:

Sted: Dato: Formand: Underskrift:

DA

Declaracion de conformidad CE.

1) El firmante, Takayoshi Fukai, en representación del fabricante, adjunto declara que la máquina descrita más abajo cumple con todas los requisitos relevantes de la Directiva de Maquinaria. La máquina también cumple con los requisitos de la:
   - Directiva sobre Ruido exterior:
   - Directiva EMC:
2) Descripción de la máquina:
   a) Denominación genérica: Cortacésped b) Función: Cortar el césped
   c) Tipo: d) Número serie:
3) Directiva Ruido Exterior:
   a) Potencia medida sonido - b) Potencia sonido garantizada - c) Parámetros ruido: Potencia neta instalada - d) Procedimiento valoración conformidad - e) Organismo notificado.
4) Fabricante:
5) Representante autorizado para recopilar la Documentación Técnica:
6) Referencia de los estándar harmonizados:
7) Otros estándar nacionales o especificaciones:

Realizado en: Fecha: Presidente: Firma:

ES

EÜ Vastavusavaldus

1) Allakirjutanu,Takayoshi Fukai, kinnitab tootja volitatud esindajana, et alltoodud seadmed vastavad kõikidele Tehniliste seadmete direktiivinõuetele. Lisaks selle vastavad seadmed järgmiste direktiivide nõuetele:
   - Müratase välitingimustes:
   - EMC direktiiv:
2) Seadmete kirjeldus:
   a) Üldnimetus: Muruniiduk b) Funktsiooon: Muru niitmine c) Tüüp: d) Seerianumber:
3) Müratase välitingimustes:
   a) Mõõdetav helivõimsuse tase - b) Tegelik helivõimsuse tase - c) Müra mõjutavad tegurid: Toite võimsus - d) Vastavushindamise menetlus - e) Teavitatud asutus
4) Tootja:
5) Volitatud esindaja, kes on kvalifitseeritud koostama tehnilist dokumentatsiooni:
6) Viide ühtlustatud standarditele:
7) Siseriiklikud seadusaktid:

Koht: Kuupäev: President: Allkiri:

ET

Déclaration CE de conformité

1) Le soussigné, Mr Takayoshi Fukai, représentant du constructeur, déclare par la présente que la machine décrite ci-dessous est conforme aux dispositions de la Directive Machine. Cette machine répond également aux dispositions de :
   - Directive relative aux émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments :
   - Directive relative à la compatibilité électromagnétique des équipements électriques et électroniques :
2) Description de la machine :
   a) Dénomination générique : Tondeuse à gazon b) Fonction : Couper de l'herbe
   c) Type : d) Numéro de série :
3) Directive relative aux émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments :
   a) Puissance acoustique mesurée b) Puissance acoustique garantie c) Paramètres de bruit: Puissance nette installée d) Procédure d'évaluation de la conformité e) Organisme notifié.
4) Constructeur :
5) Représentant autorisé à valider la documentation technique :
6) Référence aux normes harmonisées :
7) Autres normes et spécifications techniques nationales :

Fait à : Date : Président : Signature :

FR

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

1) Allekirjoittanut valmistajan edustaja Takayoshi Fukai vakuuttaa täten, että tuote on kaikkien EU: n konedirektiivin vaatimusten mukainen. Tuote on lisäksi seuraavien EU: n direktiivien vaatimusten mukainen:
   - Meludirektiivi:
   - Sähkömagneettista yhteensopivuutta koskeva direktiivi:
2) Tuotteen kuvaus:
   a) Yleisarvomäärä: Ruohonleikkuri b) Toiminto: Ruohon leikkaus
   c) Tyyppi: d) Sarjanumero:
3) Meludirektiivi:
   a) Mitattu äänitehotaso - b) Taattu äänitehotaso - c) Meluparametrit: Asennettu nettoteho
   d) Vaatimustenmukaisuuden arviointimenettely - e) Ilmoitettu laitos
4) Valmistaja:
5) Teknisen dokumentaation laatinut valmistajan edustaja:
6) Viittaus yhdenmukaistettuihin standardeihin:
7) Muut kansalliset standardit tai tekniset eritelmät:

Laadittu: Päivämäärä: Pääjohtaja: Allekirjoitus:

FI

EC-Declaration of Conformity

1) The undersigned, Mr Takayoshi Fukai, representing the manufacturer, herewith declares that the machinery described below complies with all the relevant provisions of the Machinery Directive **2006/42/EC, 98/37/EC**. The machinery also complies with the provisions of the:
   - Outdoor noise Directive: **2000/14/EC, 2005/88/EC**
   - EMC Directive: **2004/108/EC**
2) Description of the machinery:
   a) Generic denomination: **Lawn mower**
   b) Function: **Cutting of grass**
   c) Type: **HF1211K2 (SE, SF) - HF1211K2 (HE, HF)**
   d) Serial number:

HF1211K2	**SE, SF**	**2010001 to 2019999**
HF1211K2	**HE, HF**	**2010001 to 2019999**

3) Outdoor noise Directive
   a) Measured sound power: **99 dB(A)**
   b) Guaranteed sound power: **100 dB(A)**
   c) Noise parameter: **L = 71 cm**
   d) Conformity assessment procedure: **Annex VI**
   e) Notified body: **TÜV RHEINLAND PRODUCT SAFETY GMBH**
   Am Grauen Stein - 51105 Köln
   Germany

EN

Πιστοποιητικό συμμόρφωσης Ε.Ε.

1) Ο υπογράφων,Takayoshi Fukai εκπροσωπόντας τον κατασκευαστή, δια του παρόντος δηλώνει ότι το μηχάνημα που αναφέρεται πιό κάτω βρίσκεται σε εναρμόνιση με τις προβλέψεις των οδηγιών της ΕΕ. Τα μηχανήματα βρίσκονται σε εναρμόνιση με τις προβλέψεις των:
   - Οδηγιών θορύβου εξωτερικού χώρου:
   - Οδηγίας EMC:
2) Περιγραφή μηχανήματος:
   α) Γενική ονομασία: Χλοοκοπτική μηχανή β) Λειτουργία: για κόψιμο γρασιδιού
   γ) Τύπος: δ) Αριθμός παραγωγής:
3) Οδηγία θορύβου εξωτερικού χώρου:
   α) Ισχύς μετρηθέντος θορύβου - β) Εγγυημένο επίπεδο θορύβου - γ) Παραμέτροι θορύβου: ισχύς κινητήρα - δ) Διαδικασία αξιολόγησης συμμόρφωσης - ε) Όνομα κοινοποιημένου οργανισμού
4) Κατασκευαστής:
5) Εγγεκριμένος αντιπρόσωπος ικανός γιά σύσταση τεχνικού συγγράμματος:
6) Αναφορά σε εναρμονισμένα πρότυπα:
7) Αναφορά σε άλλα εθνικά πρότυπα ή προδιαγραφές:

Η δοκιμή έγινε: Ημερομηνία: Πρόεδρος: Υπογραφή:

EL

EK-Megfelelőségi nyilatkozat

1) Alulírott Takayoshi Fukai, mint a gyártó képviselője nyilatkozom, hogy az alábbi berendezés mindenben megfelel a Gépekre irányuló rendelkezéseknek:
   A berendezés megfelel a Külső Hangkbocsátási és a EMC Direktíváknak
2) A gép leírása:
   a) Általános megnevezés: Fűnyíró b) Funkció: Fű levágása
   c) Típus: d) Sorozatszám:
3) Külső hangkibocsátási előírások:
   a) Mért hangerő b) Garantált hangerő c) Zaj paraméter: Üzembehelyezett zajszint
   d) Becslési eljárás megfelelősséghez e) Bejegyzett teszt
4) Gyártó:
5) Műszaki dokumentáció összeállítására jogosult képviselő:
6) Hivatkozással a szabványokra:
7) Más belföldi előírások, megjegyzések:

Keltezés helye: Keltezés ideje: Elnök: Aláírás:

HU

Dichiarazione di conformità

1) Il sottoscritto,Takayoshi Fukai in rappresentanza del costruttore, dichiara qui di seguito che la macchina sotto descritta è conforme con tutte le condizioni pertinenti della Direttiva Macchine. La macchina è anche conforme alle condizioni della:
   - Direttiva sulle emissioni acustiche delle macchine destinate a funzionare all'aria aperta:
   - Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica:
2) Descrizione della macchina:
   a) Denominazione generica: Rasaerba b) Funzione: Taglio di erba
   c) Tipo: d) Numero di serie:
3) Direttiva emissioni acustiche:
   a) Livello di potenza sonora misurata - b) Livello di potenza sonora garantita
   c) Parametri rumorosità: Potenza netta installata - d) Procedura di valutazione conformità
   e) Organismo notificato
4) Costruttore:
5) Rappresentante Autorizzato idoneo a compilare la documentazione tecnica:
6) Riferimento agli standard armonizzati:
7) Altri standard o specifiche nazionali

Fatto a: Data: Presidente: Firma:

IT

EB Atitikties Deklaracija.

1) Žemiau pasirašes, p. Takayoshi Fukai atstovaujantis gamintoją, deklaruoja, kad įranga atitinka reikalavimus pagal direktyvą:
2) Mašinos aprašymas:
   a) Bendras pavadinimas: Vejapjovė b) Funkcija: Žolės pjovimas
   c) Tipas: d) Serijinis numeris:
3) Triukšmo direktyva:
   a) Išmatuotas riukšmo lygis - b) Garantuotas triukšmo lygis - c) Triukšmo parametrai:
   Nominali instaliuota galia - d) Atitikties įvertinimo procedūra - e) Atstovas.
4) Gamintojas:
5) Įgaliotas atstovas turintis techninę dokumentaciją:
6) Nuoroda į harmonizuotus standartus:
7) Kiti nacionaliniai standartai ir specifikacijos:

Atlikta: Data: Prezidentas: Parašas:

LT

4) Manufacturer:

Honda France Manufacturing S.A.S.
Pôle 45 - Rue des Chataîgniers
45140 ORMES - FRANCE

5) Authorized Representative able to compile the technical documentation:

Honda France Manufacturing S.A.S.
Pôle 45 - Rue des Chataîgniers
45140 ORMES - FRANCE

6) Reference to harmonized standards

EN 836 : 1997 / AC : 2006
EN ISO 14982 : 1998

7) Other national standards or specifications

N/A

Done at:	Date:	President:	Signature:
ORMES	01 12 2009	Takayoshi Fukai	

EK Atbilstības deklarācija

1) Zemāk minētais Takayoshi Fukai, kā ražotāja pārstāvis ar šo apstiprina, ka atrunātā iekārta pilnībā atbilst visiem standartiem, kas atrunāti EC-Direktīvā Kā arī šī iekārta atbilst:
   - Trokšņa līmeņa direktīvai:
   - EMC direktīvai:
2) Lekārtas apraksts:
   a) Vispārējais nosukums: Zāles pļāvējs b) Funkcija: Zāles pļaušana
   c) Tips: d) Sērijas numurs:
3) Trokšņa līmena direktīva:
   a) Nomērītā trokšņa jauda - b) Garantētā trokšņa jauda - c) Trokšņa parametri: Kopējā uzstādītā jauda - d) Atbilstības noteikšanas procedūra - e) Atbildīgā iestāde
4) Ražotājs:
5) Autorizētais pārstāvis, kas ir kompetents apkopot tehnisko dokumentāciju:
6) Atsaucoties uz saskaņotajiem standartiem:
7) Citi valsts noteiktie standarti vai specifikācijas:

Vieta: Datums: Prezidents: Paraksts:

LV

EU-Conformiteitsverklaring

1) Ondergetekende, Takayoshi Fukai, vertegenwoordiger van de constructeur, verklaart hierbij dat de hieronder beschreven machine in overeenstemming is met de bepalingen van de Veiligheidsrichtlijn voor machines. De machine voldoet eveneens aan de bepalingen van de richtlijnen voor geluidsemissie van materieel voor gebruik buitenshuis en elektromagnetisme
2) Beschrijving van de machine:
   a) Algemene benaming: Motorgazonmaaier b) Functie: Gras maaien
   c) Type: d) Serienummer:
3) Geluidsemissie materieel voor gebruik buitenhuis:
   a) Gemeten geluidsvermogen - b) Gegarandeerd geluidsvermogen -
   c) Geluidsparameter: Geïnstalleerd vermogen -
   d) Conformiteitsbeoordelingprocedure - e) In kennis gestelde instantie
4) Konstrukteur :
5) Vertegenwoordiger die gemachtigd is om de technische documentatie samen te stellen:
6) Verwijzing naar geharmoniseerde normen:
7) Andere nationale normen of technische specificaties:

Opgemaakt te: Datum: President: Handtening:

NL

Declaração CE de conformidade

1) O abaixo assinado, Takayoshi Fukai, representante do fabricante, declara que a maquinaria abaixo descrita cumpre com todas as normas referentes á Directiva de Maquinaria. A maquinaria também cumpre as directivas de:
   - Directiva de ruído no exterior: - Directiva EMC:
2) Descrição da maquinaria:
   a) Denominação genérica: Corta-relvas b) Função: Corte de relva
   c) Tipo: d) Número série:
3) Directiva de ruido no exterior:
   a) Potência de som medida - b) Potência de som garantida - c) Parâmetros de ruido:
   d) Procedimento da avaliação da conformidade - e) Organismo notificado
4) Fabricante:
5) Representante autorizado e apto para confirmar a documentação técnica:
6) Referência aos padrões harmonizados:
7) Outras normas nacionais ou especificações:

Feito em: Data: Presidente: Assinatura:

PT

Deklaracja zgodności wyrobu

1) Niżej podpisany, Takayoshi Fukai rezprezentujący producenta, deklaruje iż urządzenie opisane poniżej jest zgodne z wszystkimi zasadniczymi wymaganiami Dyrektywy Maszynowej. Urządzenie spelnia dodatkowo wymagania:
   - Dyrektywy Halasowej: - Dyrektywy EMC:
2) Opis urzadzenia:
   a) Ogólne określenie: Kosiarka b) Funkcja: Ścinanie trawy c) Typ: d) Numery seryjne:
3) Dyrektywa Halasowa:
   a) Zmierzony poziom mocy akustycznej - b) Gwarantowany poziom mocy akustycznej
   c) Parametrycharakterystyczne: Zainstalowana moc netto
   d) Zastosowana procedura oceny zgodnosci - e) Jednostka Notyfikowana
4) Producent:
5) Upoważniony Przedstawiciel posiadający dostęp do dokumentacji technicznej:
6) Zastosowane normy zharmonizowane:
7) Pozostale normy i przepisy krajowe:

Miejsce: Data: Prezes: Podpis:

PL

UE -Declaratie de Conformitate

1) Subsemnatul Takayoshi Fukai, reprezentand producatorul,declara prin prezenta ca chipamentele mai descrise mai jos respecta toate prevederile relevante din Directiva privind echipamentele Echipamentele respecta de-asemenea prevederile Directivei privind nivelul de zgomot exterior si Directiva EMC:
2) Descrierea echipamentului:
   a) Denumire generica: Cositoare gazon b) Domeniu de utilizare: Tunderea ierbii
   c) Tip: d) Numar de serie:
3) Directiva privind zgomotul exterior:
   a) Puterea sonora masurata: - b) Puterea sonora garantata: - c) Parametrii de zgomot putere instalata neta - d) Procedura de evaluare a conformitatii: - e) Organismul notificat
4) Producator:
5) Reprezentantul Autorizat in masura sa intocmeasca documentatia tehnica:
6) Referinta la standardele armonizate:
7) Alte standarde nationale sau specificatii:

Emisa la: Data: Prezident: Semnatura:

RO

EG-deklaration för överensstämmande

1) Undertecknad, Takayoshi Fukai, representant för tillverkaren, försäkrar härmed att maskinerna beskrivna nedan uppfyller alla relevanta stadgar i Maskin Direktivet eller Maskinerna uppfyller också stadgarna för:
   - Utomhus bullerdirektiv: - EMC direktiv:
2) Maskinbeskrivning:
   a) Allmän benämning: Gräsklippare b) Funktion: Gräsklippning c) Typ: d) Serie nummer:
3) Utomhus bullerdirektiv:
   a) Uppmätt ljudeffekt - b) Garanterad ljudeffekt - c) Bullerparameter: Installerad nettoeffekt
   d) Utvärderingsprocedur för överensstämmande - e) Anmälda organ
4) Tillverkare:
5) Auktoriserad representant som kan sammanställa den tekniska dokumentationen:
6) Referens till överensstämmande standarder:
7) Andra nationella standarder eller specifikationer:

Utfärdat vid: Datum: Ordförande: Underskrift:

SV

Vyhlásenie o súlade s predpismi ES

1) Dolupodpísaný pán Takayoshi Fukai zastupujúci výrobcu týmto vyhlasuje, že stroje popísané nižšie vyhovujú všetkým relevantným predpisom smernice Stroje vyhovujú predpisom: - EMC direktíva:
2) Popis strojov:
   a) Druhové označenie: Kosačky na trávu b) Funkcia: Kosenie trávy c) Typ: d) Sériové číslo:
3) Smernica emisií hluku vo voľnom priestranstve:
   a) Nameraný akustický tlak - b) Garantovaný akustický tlak - c) Parameter hluku: Nominálny čistý výkon - d) Proces posudzovania zhody - e) Notifikovaný orgán
4) Výrobca:
5) Autorizovaný zástupca schopný predložiť technickú dokumentáciu:
6) Referencia k harmonizovaným štandardom:
7) Ďalšie národné štandardy alebo špecifikácie:

Miesto: Dátum: Predseda: Podpis:

SK

ES-Izjava o skladnosti

1) Spodaj podpisani, Takayoshi Fukai, ki predstavljam proizvajalca, izjavljam da so spodaj navedene naprave v skladu z direktivo Naprave prav tako ustrezajo naslednjim direktivam:
   - Direktiva o hrupnosti: - EMC direktiva:
2) Opis naprav:
   a) Vrsta stroja: Vrtne kosilnica b) Funkcija: Košenje trave c) Tip: d) Serijska številka:
3) Direktiva o hrupnosti:
   a) Izmerjena zvocna moč - b) Garantirana zvočna moč - c) Parametri: Neto moč
   d) Postopek meritve - e) Testiranja opravil
4) Proizvajalec:
5) Pooblaščeni predstavnik, ki hrani tehnično dokumentacijo:
6) Upoštevani harmonizirani standardi:
7) Ostali standardi:

Kraj: Dátum: Predsednik: Podpis:

SL

EU samsvarserklæring

1) Undertegnede, Takayoshi Fukai representerer produsenten og erklærer herved at produktet beskrevet nedenfor er i samsvar med relevante forskrifter i Maskindirektivet. Produktet samsvarer også med forskrifter vedr:
   - Rammedirektiv for utendørs støy: - EMC direktiv
2) Produktbeskrivelse:
   a) Felles benevnelse: Gressklipper b) Funksjon: Klippe gress c) Type: d) Serienummer:
3) Rammedirektiv om utendørs støy:
   a) Målt lydeffekt - b) Garantert lydeffekt - c) Støyparameter: Netto installert effekt
   d) Valgt samsvarsprosedyre - e) Teknisk kontrollorgan
4) Produsent:
5) Autorisert representant/innehaver av teknisk dokumentasjon:
6) Referanse til harmoniserte standarder:
7) Øvrige nasjonale standarder eller spesifikasjoner:

Sted: Dato: Formann: Underskrift:

NO

HONDA

The Power of Dreams

1715055501/0

RCS ORLÉANS B 501 736 565